

Reinbeker Kirchenmusikfest

mit 130 musizierenden Menschen in der Maria-Magdalenen-Kirche

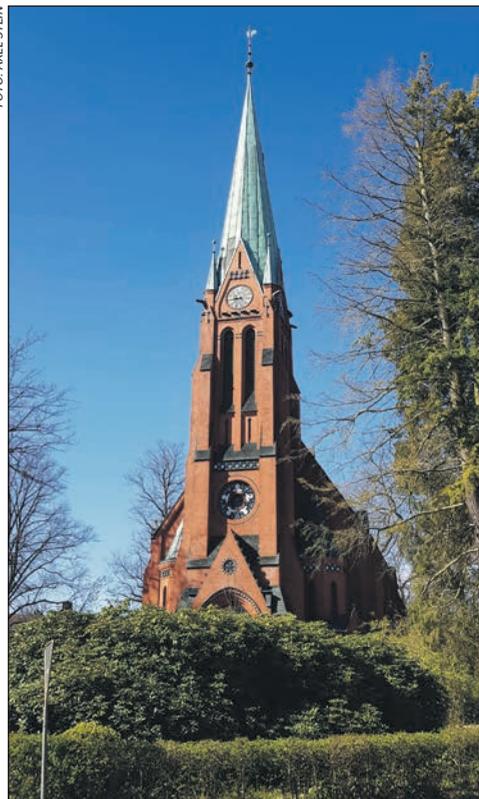
Reinbek – Am Sonntag *Kantate*, dem Sonntag der Kirchenmusik – in diesem Jahr ist er am 15. Mai – wird es wieder das Fest der Reinbeker Kirchenmusik geben. In den beiden letzten Jahren musste es ja leider ausfallen. In diesem Jahr findet es statt in der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee.

Der erste Ton hierzu wird um 16 Uhr erklingen. Kreiskantor Jörg Müller erklärt: »Kirchenmusik hat in der evangelischen Kirche eine ganz wichtige, zentrale Rolle. Sie erzählt vom Glauben mit den Mitteln der Musik und ist in der heutigen modernen Gesellschaft der große Türöffner zur Kirche. Kirchenmusik ist nicht nur das Orgelspiel im Gottesdienst, sondern ganz viel mehr. Wie bunt und vielfältig Kirchenmusik heute ist, wird man bei diesem Fest erleben können. Es wird ein bisschen ein Konzert sein, aber nicht nur; die Chöre werden in ganz

unterschiedlichen Konstellationen musizieren, zusammen, alleine, die ganz kleinen Kinder mit den Älteren der Kantorei, Junger Chor und Kantorei zusammen, Jugendchor und Junger Chor zusammen, es spielt der Posaunenchor und sogar Udo Jürgens erklingt mit einem reinen Männerchor. Es erklingen ältere Stücke, aber auch vieles Modernes wie das Stück für Chor und klingende Weingläser, Gospelmusik, Monteverdi, daneben wieder eine ursprüngliche Werbemusik, jetzt in der Fassung für Chor und ganz unterschiedliche afrikanische Schlaginstrumente, das Lied vom tanzenden Elefanten, daneben ein klangvoller Mendelssohn. «

Lesen Sie weiter auf Seite 24

FOTO: AXEL STEIN



Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de
www.steuer-zuteuer.de



– Steuerberatung seit 90 Jahren –
Jahresabschluss · Steuern
Lohn · Buchhaltung
auch Pflegebuchhaltung
Wir übernehmen das für Sie!

BOYSEN
ZIMMEREI

VERLÄSSLICH, NACHHALTIG, WIRTSCHAFTLICH



Starke Typen - starke Leistung!

Unsere Leidenschaft und Begeisterung für Holz sind unser täglicher Antrieb für eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Gemeinsam mit unserem Team stellen wir uns gerne neuen Herausforderungen und spannenden Projekten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

BOYSEN ZIMMEREI GMBH & CO. KG
Jens & Jorne Boysen

Klaus-Groth-Str. 7 21465 Reinbek Tel.: 040/727 78 30 www.boysen-zimmerei.de



Ihr Spezialist für Akku-Hörgeräte

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel.: (040) 73 60 15 15

blau 
HÖRGERÄTE



FÜNFUNDZWANZIG
PROZENT

AUF FEINSTES CASHMERE

UND AUSGEWÄHLTE EINZELTEILE DER
FRÜHJAHR-SKOLLEKTIONEN 2022

LIMITIERT 09.05. BIS 23.05.2022

 @ProseccoFashionReinbek + 

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515

Motorsport-Club Mölln – ADAC NMX-Cup am 14. / 15. Mai

Grambek – Wieder einmal findet beim MSC-Mölln ein Rennen der Norddeutschen Motocross Meisterschaft ADAC NMX-Cup statt. Auf



dem Grambeker Heidering, *Vor dem Bockholt* in 23883 Grambek, starten am Sonnabend 14. und Sonntag 15. Mai ab 8 Uhr bis ca. 17 Uhr wieder die Motocrosser in spannende Rennen. Von klein bis groß sind die Fahrer wieder dabei, auf Motorrad und Quad fahrend geht es los in eine große Jubiläumsveranstaltung. 60 Jahre gibt es nun schon Motocross in Mölln und das soll gefeiert werden!

Alle Fans des Motorsports sind herzlich willkommen. Neben der einmaligen Bewirtung mit Burgunderbraten, Würsten, Pommes, Crepes und vielem mehr gibt es kostenfreie Parkplätze und ein aufwändig gestaltetes Programmheft.

Eintritt: Erwachsene € 10,-/Tag; € 15,-/2 Tage; Kinder € 5,-/Tage; € 8,-/2 Tage, Kinder bis 6 Jahre frei.

In einem Satz

Wentorfs Bürgermeister Dirk Petersen hält am 14. Mai von 10-12 Uhr seine nächste Bürgermeistersprechstunde im Casinopark ab • Das *Inklusive Reparatur-Café Schöningstedt* der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit im alten Pastorat in Schöningstedt, Am Saalteich 7, ist am Dienstag, 17. Mai wieder für Sie da und freut sich auf Ihren Besuch • Die ADFC-Ortsgruppe Wentorf/Börnsen ruft dazu auf, jeden Sonnabend möglichst alle Wege mit dem Fahrrad zu erledigen •

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, © (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1.1.2022. Auflage: 21.700 Exemplare

Aus privater Hilfstour wurde das NiKa-Spendenlager

Hilfe vor Ort und in der Ukraine

Reinbek – »Im März bin ich mit meinem Lebensgefährten nach Polen gefahren, um Spenden an die Grenze zu bringen«, sagt Isabel Ewald. Die 42-jährige Personalleiterin hatte spontan das Bedürfnis, zu helfen. Im privaten Umfeld sammelte sie Spenden. Große Unterstützung erhielt sie von ihrem Arbeitgeber, einem Leuchtmittelgroßhandel. So ging es mit mehreren Fahrzeugen bepackt mit Spenden an die polnisch/ukrainische Grenze. Dort sprachen sie Helfer an, die mit ihren Fahrzeugen die Grenze passieren wollten, um Waren ins vom Krieg betroffene Land zu bringen und übergaben ihre Kisten. Ihre zweite Station war eine Erstaufnahmestation auf polnischer Seite. Dort boten sie den Menschen an, auf ihrem Rückweg, Geflüchtete mitzunehmen. Ihre Hilfe verunsicherte sie. »Warum wollen die Deutschen uns helfen? Was kostet das?«, waren die Fragen aber auch die Sorge, ob es die vornehmlich flüchtenden Frauen und Kinder in Gefahr brächte. Doch Isabel Ewald und ihr Team konnten das Vertrauen aufbauen und so luden sie zwei Frauen, deren Mutter und drei Kinder ein, um sie nach Deutschland zu bringen. An einer zweiten polnischen Station nahe der Grenze wurden von einem weiteren Fahrzeug der Gruppe weitere fünf Personen aufgenommen. Sie machten sich auf den Weg nach Reinbek. Die Unterkünfte dort waren gesichert. Eine davon bot die 41-jährige Claudia Möller an. »Mein Mann und ich waren uns sofort einig, dass wir eine kleine Wohnung, die wir sonst vermieten, zur Verfü-

FOTO: IMKE KUHLMANN



Claudia Möller und Isabel Ewald geben ihre gesamte Freizeit für die Spendenaktion. Dank der Hilfe eines Unternehmens haben sie Lagermöglichkeiten.

gung stellen«. Diese meldeten sie der Stadt. Am 10. März zog dann die 29-jährige Katerina mit ihrer fünfjährigen Tochter Nikol ein. Die Kleine feierte nur wenige Tage später, am 16. März ihren fünften Geburtstag in der Familie. »Ich war so beeindruckt, die Familien hatten kaum mehr, als sie am Leib trugen, aber die Mutter brachte Luftballons und eine aufblasbare FÜNF auf ihrem Fluchtweg mit«.

Claudia Möller ist stark berührt, wenn sie berichtet, wie es den Menschen geht. »Das ganze Leid rückt noch viel näher«, sagt die Mutter dreier Kinder im Alter von zehn bis 21 Jahren. Zusammen mit Katerina und Nikol sind auch deren Mutter, Schwiegermutter und die Großmutter in Reinbek untergekommen.

Aus den beiden Frauen wurden nicht nur in kürzester Zeit dicke Freundinnen, sie wurden aktive Helferinnen in der Krise. Inzwi-

schen haben sie das Spendenlager NiKa gegründet. Sie sammeln Waren aller Art und verteilen diese sowohl an bedürftige Personen vor Ort als auch an andere Organisationen, die die Spenden in die Ukraine bringen. »Die Spendenbereitschaft ist unwahrscheinlich«, sagen die beiden. Ebenso Firmen würden sie unterstützen.

Der Name NiKa stammt von den beiden Ukrainerinnen, die bei Claudia Möller untergekommen sind. »NiKa bedeutet in anderen Sprachen Sieg«, ergänzt die Key-Accounterin. Wichtig sei ihnen nicht nur, dass jede Spende ankommt, sondern auch, dass sie ordentliche Waren abgeben. »Wir sortieren alles vor. Manchmal müssen wir Stücke aussortieren, darum ist unsere große Bitte, dass die Spenden gut erhalten und sauber sind«, so Isabel Ewald. Bei Unterwäsche ist es ihnen wichtig, dass diese neu ist. »Wir möchten auch keine gebrauchten Unterhosen tragen«, sagt sie. Die Dankbarkeit der Menschen sei groß.

Wer Spenden benötigt oder welche abzugeben hat, möge sich unter der eMail-Adresse kleiderspenden.ukraine@gmail.com bei den beiden melden.

Imke Kuhlmann

Kohn
Raumausstattermeister

- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen

Schmiedesberg 10
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.Kohn-raumgestaltung.de
info@Kohn-raumgestaltung.de

JOKA
FACHBERATER

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge

GRYSELKA+TEAM
SEIT 20 JAHREN

NEU Unsere Öffnungszeiten:
Mo (nur Büro) 09.00-16.00 Uhr
Di + Do 09.00-18.00 Uhr
Mi + Fr 09.00-16.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Scholtzstr.9 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Ein gelungener Neustart des Maibaumfestes

Reinbek – Bei genauem Hinsehen fiel es sofort auf: die Bürgerinnen und Bürger in Reinbek und Umgebung waren froh, endlich wieder gemeinsame Unternehmungen durchführen zu können. Bereits eine gute halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn schauten die ersten Besucher in der Klosterbergenstraße vorbei. Nach und nach wurde es immer belebter und mit dem Start des Aufhängens der Maikrone am Rosenplatz füllte sich das Areal richtig. Viele Zuschauer jeden Alters genossen das Wetter, den Duft vom Grill, von Crepes und Kuchen.

Um die Mittagszeit hatte sowohl die Grillcrew der Feuerwehr als auch der Stand der Jugendfeuerwehr alle Hände voll zu tun, den Appetit der zahlreichen Besucher zu stillen. Bei abwechslungsreicher Live-Musik von RENA – schmeckte jede Art von Kaltgetränk und bis ca. 17 Uhr verbrachten viele Gäste



Besucher am Löschfahrzeug

den Nachmittag beim ersten Maibaumfest nach der Pandemie.

Eine Sonderaktion am Rande interessierte ebenfalls manchen Besucher. Die Feuerwehr will die Innungsschilder des Maibaumes aus Altersgründen ersetzen. Um

die Kosten in Grenzen zu halten entstand die Idee, die derzeitigen Originalschilder an Interessenten oder Liebhaber gegen einen kleinen Obulus zu verkaufen. In relativ kurzer Zeit hatten 12 von 16 Wappenschildern neue Besitzer gefunden. Wer selbst noch Interesse an einem etwas anderen Dekorationsstück hat – am Sonnabend, 4. Juni, gegen 13 Uhr, wird die Maikrone wieder abgenommen und es besteht die Möglichkeit noch ein Schild zu erwerben.

Zur RESTAURANT Mühle

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im Mai

Pasta Spargel-Streifen
mit Tagliatelle und Schinkenwürfeln € 13,90

Spargelschnitzel
mit Sauce Hollandaise und Butterkartoffeln € 19,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 10,90

1. Rinderbraten mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Dunkelbiersauce
2. Pasta Carbonara mit Schinkenwürfeln
3. Fisch-Variationen im Bierteig mit Kartoffelecken und Coleslaw-Salat

1. Omas Frikadelle mit Bratkartoffeln, Spiegelei und Bratensauce
2. Spaghetti Bolognese mit leichter, pikanter Note
3. Schollenfilet mit Porreegemüse und Petersilienkartoffeln

DAUERRENNER

Herzhafte Rinderroulade in Dunkelbiersauce, mit Salzkartoffeln, Rotkohl und Salatbeilage € 14,90

Kalbsleber mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 15,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de



Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Bauarbeiten am Tonteich dauern an

Saisonstart nicht vor Juni



Die Handwerker arbeiten am neuen Sanitärtrakt.

Wohltorf – Die Tonteichfans müssen sich in diesem Jahr noch gedulden: Die Badesaison wird nicht vor Anfang Juni starten können, denn die Bauarbeiten am Sanitärtrakt sind noch voll in Gange. Die Räume, in denen sich die neuen Duschen und Toiletten befinden, sind fertig gefliest, ein Teil der Umkleiden ist ebenfalls fertig und wird gestrichen. Die Zugewegungen sind komplett neu gepflastert und auf dem Dach wurde eine Photovoltaikanlage installiert.

Die Umbauarbeiten haben im Herbst begonnen und dauern länger, als erwartet. Einige Arbeiten seien aufwendiger, als gedacht, so Wohltorfs Bürgermeister Gerald Dürlich. Außerdem kommt es auch bei diesem Bauprojekt zu Preissteigerungen aufgrund der Krise in der Ukraine. *Stephanie Rutke*

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Bücherflohmarkt bringt 900 Euro

Erlös geht an die Aumühler Schule und an die Flüchtlingshilfe

Aumühle – Mit einem Bücherflohmarkt und Kuchenverkauf haben die Aumühler Grundschüler einen tollen Erlös erreicht: 920 Euro sind zusammen gekommen. »Das Geld geht zum einen an den Verein »Gemeinsam Gutes tun«, der die ukrainischen Flüchtlinge unterstützt und an die Schule«, erklärt Schulleiter Stefan Platte. 520 Euro erhält der Verein als Spende. Von den übrigen 400 Euro wird das Unterrichtsmaterial für die mittlerweile sechs Kinder aus der Ukraine, die jetzt die Aumühler Schule besuchen, finanziert. *Stephanie Rutke*

Orientierungskurs für pflegende Angehörige von Demenz-Erkrankten

Dassendorf – Am Montag, 16. Mai, bietet DIE ANGEHÖRIGENSCHULE von 17 - 20 Uhr im Multifunktionsaal, Christa-Höppner-Platz 1, einen Orientierungskurs *Demenz*. In 3 Stunden erfahren Teilnehmende eine Kompakteinführung mit Informationen zu Krankheitsbild, Diagnostik, Alltagsgestaltung und Kommunikation. Und natürlich werden auch aktuelle Fragen geklärt. Der Kurs wird für pflegende/betreuende Angehörige angeboten, für ehrenamtlich Helfende und alle, die sich auf eine mögliche Pflege von Demenzerkrankten vorbereiten möchten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für Rückfragen und Anmeldungen melden Sie sich bei der Angehörigenschule unter info@angehorigenschule.de oder telefonisch unter © 040-25767450.

»Beim Klimaschutz muss jeder bei sich selbst anfangen«

Henner Buhck will nicht auf Entscheidungen der Politik warten

Wentorf – »Ich beobachte seit längerem Entwicklungen in Richtung unseres Klimas, die unumkehrbar sind«, sagt Dr. Henner Buhck mit Blick auf die Klimabedrohung. Jeder müsse in seinem eigenen Umfeld anfangen, jeder kleine Schritt helfe. Ob es die Entscheidung für das Fahrrad anstelle des Autos sei, der bewusste Einsatz von Energien oder auch die Entscheidung beispielsweise für Ökostrom. »Ich bin weder Naturwissenschaftler noch Technikingenieur und schon gar kein Umweltaktivist – ich bin einfach nur ein Unternehmer, der sich Gedanken um unsere Zukunft macht«, sagt er.

Henner Buhck ist mit Wentorf verwurzelt. Hier ist er geboren und aufgewachsen, hier führt er bereits in vierter Generation zusammen mit seinem Bruder Thomas ein Unternehmen der Umweltwirtschaft. Inzwischen gehören 35 Firmen an verschiedenen Standorten zur Unternehmensgruppe Buhck. Zwei seiner drei Kinder sind inzwischen Teilhaber geworden, der Jüngste wird mit seiner Volljährigkeit ebenfalls dazu gehören. »Der Klimaschutz beschäftigt mich schon allein deshalb, da meine Kinder es nicht verstehen würden, wenn wir uns nicht für den Umwelt- und Klimaschutz engagierten«, sagt der 55-Jährige.

Bereits seit sechs Jahren fährt der promovierte Jurist, der zudem einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften hat, ein Elektro-Auto. »Ich überlege mir genau, wann ich das Fahrzeug brauche oder ob ich auch das Fahrrad nehmen kann«, sagt er. Mit dem Unternehmen sind sie Vorbild in Sachen Klimaschutz. Die Buhck-Gruppe ist der erste Umweltdienstleister in Deutschland, der klimaneutral ist. Schon jetzt kompensieren sie den CO₂-Ausstoß komplett mit der Finanzierung von externen Klima-Projekten. So engagieren sie sich in Mittelamerika für Wasserkraftwerke. Der Bau soll die eingesetzten Dieselgeneratoren, die für die Energieerzeugung eingesetzt werden, ersetzen. »Dem Klima ist es egal, wo ich etwas tue, um es zu schützen«, sagt er.

Aber genauso lokal setzen die Buhck-Firmen sich freiwillig ein und leisten ohne Verpflichtung den gleichen finanziellen Einsatz bei der Moornässung in Itzehoe. Gemeinsam mit der *Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein* betreibt das Unternehmen die Wiedervernässung des Herrenmoores Kleve bei Itzehoe. Henner Buhck: »Moore brauchen Wasser, sonst trocknen sie aus, zersetzen sich und klimaschädliches Kohlendioxid wird freigesetzt.«

Ziel des Unternehmens ist es, 2030 mit den eigenen Projekten klimaneutral zu sein. Das lässt sich das Unternehmen einiges kosten. Henner Buhck: »Wir investieren einen sechsstelligen Betrag in die Kompensation«. Dazu komme noch Personaleinsatz. Eine Person im Unternehmen ist ausschließlich mit dem Thema Klimaschutz beschäftigt, so der Geschäftsführer. Auch er selbst investiert viel Zeit in die Änderungen, die auf seiner Prioritätenliste ganz oben stehen. Die Umrüstung im Haus für den Einsatz von Photovoltaik koste ein Vielfaches. Henner Buhck und sein Bruder müssen das nicht tun, noch greifen die Gesetze nicht so weit. »Ich will nicht warten, bis die Politik handelt«, sagt er. Und so investieren sie an allen denkbaren Stellen. Nach und nach werden alle Standorte mit Photovoltaik ausgestattet. »Das ist nicht immer ganz einfach, denn die Gebäude müssen unter anderem den statischen Anforderungen gerecht werden«, erklärt er. Bis dahin verwenden sie nur Ökostrom.

Noch in diesem Jahr sollen die ersten Elektro-LKWs zum Einsatz kommen. Wie es klappt, müsse man sehen – Erfahrungswerte gäbe es noch nicht viele. Doch nur, wenn alle die Notwendigkeit sehen, werden sich Lieferanten entsprechend umstellen, glaubt er.

FOTO: IMKE KUHLMANN



Henner Buhck möchte andere Unternehmen motivieren, sich auf den Weg zu machen. »Jeder kann etwas tun«, sagt er. »Wir alle müssen uns intensiv mit dem Thema Klimaschutz auseinandersetzen.«

Die ersten Schritte müssen getan werden, auch wenn der Weg manchmal noch holprig sein könne. Im PKW-Bestand fördert die Buhck-Gruppe den Kauf von Firmenwagen für Mitarbeiter mit höheren Budgets. »Mein Eindruck ist, dass jede Neuanschaffung im

Elektro- oder Hybridbereich ist«, so Buhck. 40 Fahrzeuge sind bereits neu. »Mir soll niemand sagen ein E-Auto funktioniere im Alltag nicht. Das ist nur eine Sache der Planung«, das weiß er aus eigener Erfahrung. Er ist sich sicher, wer nichts tue, habe sich nicht mit der

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Situation um das Klima beschäftigt. Für ihn sind die Erkenntnisse um die Entwicklung der nächsten Jahre keine esoterisch angehauchten Theorien von Ökospinnern. Mit der Mission Klimaschutz setzt Buhck ein weiteres deutliches Zeichen. Auf der Webseite www.missionklimaschutz.de kann jeder seinen eigenen ökologischen Fußabdruck berechnen.

Henner Buhck möchte andere Unternehmen motivieren sich auf den Weg zu machen. »Jeder kann etwas tun«, sagt er. »Wir alle müssen uns intensiv mit dem Thema Klimaschutz auseinandersetzen«, so seine Überzeugung. Und er sieht Vorteile für Unternehmen. »Wir selbst eignen uns ein Know-how an, das wir an andere weitergeben können«, sagt er. So gäbe es im Unternehmen jetzt beispielsweise eine Umweltberatung.

»Selbst wenn es nicht gelingen sollte, die negative klimatische Entwicklung aufzuhalten, sollten wir unseren Kindern auf deren Fragen nach unserem Beitrag sagen können, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten alles getan haben, um den Klimawandel zu stoppen«, sagt Henner Buhck, der in seiner Freizeit gern joggt oder sich mit Freunden trifft.

Daran glauben, dass es in Sachen Klimaschutz schon zu spät sei, will er noch nicht. *Imke Kuhlmann*

Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule Schönningstedt

Schönningstedt – Die Grundschule Schönningstedt sucht für das kommende Schuljahr engagierte junge Menschen, die an einer Offenen Ganztagschule ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren möchten. Interessenten schicken ihre Bewerbung an: Grundschule Schönningstedt, Königstraße 1b, 21465 Reinbek, per eMail: grundschule-schoenningstedt.reinbek@schule.landsh.de. Für weitere Fragen © 040-72750690.

Peters
Karosserie- und
Lackierfachbetrieb
Autoglas

SEIT
Peters
1913
Gestern Heute Morgen

more
Mein optimales Reparatur Erlebnis

Karosserie
Fachbetrieb

EUROGARANT

Peters GmbH Karosserie-Lackierfachbetriebe

<p>Fahrzeugaackierung Wendenstraße 445 20537 Hamburg ☎ 040 21 30 98 Fax 040 21 73 05</p>	<p>Fahrzeugaackierung Schanze 8 21465 Reinbek ☎ 040 722 20 18 Fax 040 722 00 79</p>	<p>Verwaltung Schanze 8 21465 Reinbek ☎ 040 78 10 22 57 Fax 040 73 12 89 88</p>
---	--	--

info@peters-gruppe.de · www.peters-gruppe.de

Wir sind der Verein – Helga & Karl-Jürgen Bieback

»Tanzen mit Leidenschaft«, das ist das Motto von Helga und Karl-Jürgen Bieback. Seit 29 Jahren ist das Ehepaar jetzt schon bei uns in der Tanzsportabteilung. Zum Tanzen gekommen, sind die beiden durch die damalige Verpflichtung in der Schule. Es war üblich, dass die ganze Klasse mit 16 Jahren tanzen lernt. Helga hat dann erstmal aufgehört und fing mit ihrem Mann wieder an, für ihn ist Tanzen seit der Jugend ein Hobby. Die gemeinsame Leidenschaft für das Tanzen entdeckten Helga und Karl-Jürgen bereits als Studenten im Keller, mit Mitte 20 tanzen sie dann richtig. Zwischendurch waren sie nicht in Vereinen vertreten, jedoch tanzten die beiden auf allen Partys gemeinsam.

Mitte der 80er Jahre begann das Paar im Verein zu tanzen. Zunächst in Glinde. Als da jedoch der Trainer aufhörte, entdeckten sie mit Freunden die TSV Reinbek. Da sich die Tanzsportabteilung noch im Aufbau befand, wurde vorerst mit Hans-Jürgen Otto, der sie immer begeistert hat, in der Sporthalle etwas improvisiert, bis die Mehrzweckhalle mit den Tanzsälen entstand. Beim Bau dieser hat das Ehepaar Bieback ebenfalls tatkräftig mitgeholfen. Noch immer tanzen die beiden bei Birgit Bendel-Otto, die der Grund ist, weshalb sie noch dabei sind. Das Tanzpaar liebt Birgits Art und schwärmt von ihr. Für die beiden ist es wichtig, dass der Trainer Disziplin in die Gruppe bringt und trotzdem ruhig und gelassen sein



kann, Humor darf auf jeden Fall nicht fehlen. Genau das ist es, was Birgit ausmacht. Tanzen bedeutet für das Ehepaar Musik, Bewegungen, Erotik und vor allem Gemeinsamkeit. Wichtig für Helga und Karl-Jürgen ist auch das beide Lust haben das gemeinsam zu machen, denn wie die beiden selber sagen: »Mit Streit klappt das nicht, ganz ohne Konflikte zwischen einander aber auch nicht.«

An Turnieren hat das Paar nie teilgenommen, da für sie der Spaß, die Freude und die Entspannung im Vordergrund stehen. Für sie ist genau das der Vorteil an der TSV Reinbek, denn hier können die beiden ohne Leistungsdruck ihr gemeinsames Hobby ausleben. Besonders gerne erinnert sich das Paar daran, dass immer alles Erdenkliche getan wurde, damit die Stunden stattfinden konnten. So brachte Birgit zum Beispiel auch mal ihre

Tochter mit, als kein Babysitter aufzutreiben war. Trotz diesen Umständen fühlten sich alle wohl und komplizierte Figuren und Tänze liefen flüssig. Neben Tanzen ist das sportlich sehr aktive Ehepaar in vielen anderen Sportarten vertreten, vom Pilates über Wandern und Nordic Walking bis hin zum Skifahren ist alles dabei. So verbringen sie täglich mindestens zwei bis drei Stunden mit Bewegung.

Beide sind nun seit einiger Zeit in Rente. Helga arbeitete früher als Kinder- und Jugendpsychiaterin und Psychotherapeutin im Gesundheitsamt. Karl-Jürgen war Professor für Jura an der Uni und forscht nach wie vor, so viel er Lust hat. Langjährige Mitglieder, wie ihr es seid, prägen unsere Solidargemeinschaft. Wir sind froh, euch auch als engagierte Unterstützer in unseren Reihen zu wissen.

Neuer 1. Vorsitzender

Die Delegierten haben am 21. April auf der Delegiertenversammlung Sebastian David zum 1. Vorsitzenden gewählt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den scheidenden 1. Vorsitzenden, Norbert Schlachtberger, begann die Delegiertenversammlung mit dem Bericht aus dem Vorstand. Anschließend stellte Geschäftsführer Rüdiger Höhne den Kassenbericht vor. Kassenprüfer Björn Bötcher berichtete im Namen des Kassenprüferteams von der zurückliegenden Prüfung, und dass es keine Beanstandungen gäbe. Auf seinen Antrag hin wurde der Vorstand entlastet. Turnusmäßig stand die Wahl des 1. Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Unser bisheriger 2. Vorsitzende Sebastian David wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Damit gibt unser langjähriger 1. Vorsitzender Norbert Schlachtberger sein Amt an Sebastian David ab.

Sebastian David ist seit 7 Jahren bei uns Mitglied und war schon die vergangenen 2 Jahre



unser 2. Vorsitzender. Er ist bei uns darüber hinaus als Trainer im GeFit beschäftigt und übernimmt die Sportabzeichengruppe. Zudem engagiert er sich im Team Kinderschutz. In seiner Freizeit ist er aber auch ein begeisterter Triathlet. Er ist motiviert die TSV Reinbek in all seinen Bereichen voran zu treiben.

An dieser Stelle möchten wir uns alle ganz herzlich bei unserem

scheidenden 1. Vorsitzenden Norbert Schlachtberger bedanken. Norbert hat dieses Amt 2013 übernommen und sich stets für die Solidargemeinschaft der TSV und ihre Entwicklung mit Herzblut eingesetzt. Wir sind froh dich solange in unseren Reihen gehabt zu haben und freuen uns auf die sicherlich weiter zahlreichen Begegnungen auf unseren Anlagen.

Der Haushaltsplan 2022 beinhaltet auch eine der allgemeinen Preisentwicklung geschuldete Beitragsanpassung im Bereich der Grundbeiträge - und nachdem dieser einstimmig angenommen wurde, gilt ab 1.7.2022 eine 4,5%ige Erhöhung der Grundbeiträge. Die ab 1.7.2022 geltende Beitragsordnung finden Sie auf unserer hier.



130 Jahre
TSV REINBEK



Minisportabzeichen

Die TSV Reinbek lädt alle sportbegeisterten Kids zwischen 2 und 5 Jahren, mit uns gemeinsam das Minisportabzeichen zu absolvieren. Dieses Angebot ist für alle kostenfrei. Das Minisportabzeichen dreht sich um verschiedene Disziplinen, wie z.B. werfen, springen, balancieren und mehr. Diese Aufgaben werden spielerisch in einer Geschichte verpackt und von den Kindern im Team bewältigt. Zum glorreichen Ende finden die Kinder einen Schatz mit Medaillen und Urkunden und das Minisportabzeichen ist bestanden. Die Aktion findet am Freitag, 20.5. in den Turngruppen Eltern-Kind-Gruppe »Koalas« von 14.30 – 15.30 Uhr für Kinder zwischen 2,5 – 3,5 Jahren sowie im Anschluss daran, in der Kinder-Turn-Gruppe »Bären« von 15.30 – 16.30 Uhr für Kinder von 3,5 – 5 Jahren, in der Uwe-Plog-Halle (Theodor-Storm-Str. 20), statt. In beiden Turngruppen sind noch Plätze frei, sodass ihr anschließend nach einem Probetraining direkt in diesen Gruppen aufgenommen werden könnt.

Kung Fu Anfänger ab 14 Jahre

In unserer Kung Fu Anfänger Gruppe sind wieder Plätze frei. Bei den Kung Fu Anfängern geht es um die Steigerung der konditionellen Fähigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination durch verschiedene Bewegungsabläufe, Kraftübungen, Dehnung, Tritte und Training an Schlagkissen. Zudem sind Übungen mit dem Partner ein fester Bestandteil des Trainings, wie auch die Selbstverteidigung. Die Gruppe trifft sich immer Mo. von 18.30 – 19.30 Uhr bei uns im Saal II in der TSV Halle (Theodor-Storm-Str. 22.) und Mi. von 18.30 – 19.30 Uhr bei uns im Saal III in der TSV Halle. Bei Interesse meldet euch gerne bei der Abteilungsleitung unter KungFu@tsv-reinbek.de

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 9.5.22

Schulverein Grundschule Klosterbergen und Budni-Patentag am Täbyplatz

Reinbek – Mit einem gelungenen Frühjahrsauftakt beim Budni-Patentag vor der Budni-Filiale am Ladenzentrum 7 in Reinbek meldete sich der Schulverein der Grundschule Klosterbergen e.V. Ende April aus der Winterpause zurück. Kirsten Bähr vom Schulvereinvorstand: »Wieder durften wir unseren Stand vor der Budni-Filiale am Ladenzentrum 7 in Reinbek aufstellen, die im Rahmen der Patenwoche und mit freundlicher Unterstützung der BUDNIANER HILFE e.V. unser Pate war. Es wurde wieder einmal gespendet, gesammelt, aufgerundet und gelacht. Auch das Wetter hat dieses Mal mitgespielt und mit Sonnenschein aufgewartet.

Die Vorstellung des Patenprojekts war ein voller Erfolg.«

Der Vorstand des Schulverein der Grundschule Klosterbergen e.V. dankt den Mitarbeitern des Budni am Ladenzentrum und den Kunden für die viele und bunte Unterstützung (Sachspenden in Form von Schreib und Bastelmaterial sowie Spiele für die Pausen an der frischen Luft oder Bücher aus der Buchhandlung von Gellhorn), für Geldspenden in die Spendenbox und für das zahlreiche Aufrufen an der Kasse bei Budni.

Mehr auf der Homepage des Schulvereins: www.schulverein-klosterbergen.de



Stefanie Fischer (Kassenwartin des Schulvereins), die stellvertretende Filialleitung des Budni am Ladenzentrum, Reinbek sowie Kirsten Bähr mit ihrer Tochter (1. Vorstand und Nachwuchstalent)

Zwei Feuerwehren – eine Hochzeit

Reinbek/Wohltorf – Annika Heupel und Alexander Schrader – beide sind Mitglieder in den Freiwilligen Feuerwehren Reinbek bzw. Wohltorf – gaben sich am 22. April im Rathaus Aumühle das Ja-Wort. Deswegen war es selbstverständlich, dass Abordnungen beider Wehren sich zum Spalier vor dem Standesamt trafen, um das Brautpaar in die gemeinsame Zukunft

zu begleiten. Und sie wurden in gutem Zwirn und langem Kleid im Leiterkorb der Reinbeker Drehleiter auf 30m Höhe gefahren um den Rundumblick ganz alleine zu genießen. Nach rund 10 Minuten ging es zurück zur Hochzeitsgesellschaft und einem Imbiss im Garten des Rathauses. Die beiden Ortswehrführer, Sascha Kröger (Wohltorf) und Hans-Jörg Haase (Reinbek) gratulierten offiziell stellvertretend für die Mannschaften dem Brautpaar und übergaben die Geschenke. Zum Abschluss eskortierten die Fahrzeuge beider Wehren das Hochzeitsauto zur Feuerwache Wohltorf. Dort sollte die Ehe von Annika und Alexander weiter gefeiert werden.



Das Brautpaar mit den Chefs FF Wohltorf und FF Reinbek

Diese Anzeige **33.⁷⁵** + MwSt
6 x im Jahr jeweils
 Anzeigenannahme
 727 30 117

Rechtsanwalt
Dierk Polyrkus
 Telefon 728 10 655
 Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de
Ihr Handwerker für Dach und Fassade
 Von kleiner Reparatur bis zum Neubau
 Tel: 0 40/ 54 89 27 24
 Mobil: 01 76 / 80 29 77 28
 Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Verkauf Vermietungen
Margrit Hein **IMMOBILIEN** GmbH
 Störmerweg 16, 21465 Reinbek
 Tel. (040) 722 14 56 · Fax (040) 728 114 88

Saikam
 Traditionelle Thai Massage
Wellness- und Entspannungsmassagen
 Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
 21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

MOBILES PFLEGETEAM
 RADEMAKERS GMBH
**Krankenpflege
 Seniorenbetreuung**
 Schulstr. 6a, Reinbek
 Telefon (040) 722 11 43

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
 Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
 Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
 Mobil 01 72 / 40 17 516

Wiech
Maurer & Betonbaumeister
 Baugeschäft seit 2002
**Abbrucharbeiten · fachgerechte
 Altbausanierung · Betonarbeiten ·
 Maurer- & Putzarbeiten**
 21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek
 Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Ute Lohmeyer-Schwandt
 Steuerberaterin
 Tel. 040 - 28 09 72 70
 Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek
www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland
 Meisterbetrieb
 Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
 Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
 Mo. – Fr. 9 – 18 · Sa. 8 – 13 · Mi. geschlossen
 barrierefrei erreichbar

Salon Wirkus
 Damen- und Herrensalon
 Mühlenredder 3
 Tel. 7900 7780
 Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

Bewerbungen für Bürger- und Demokratiepreis

Kiel – Unter dem Motto »Unser Klima, unsere Umwelt, unsere Zukunft« haben Kirsten Eickhoff-Weber, Landtagsvizepräsidentin, und Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, gemeinsam den Startschuss für die 19. Auflage des Schleswig-Holsteinischen Bürger- und Demokratiepreises gegeben und damit die Bewerbungsphase eröffnet.

Ziel des Schleswig-Holsteinischen Bürger- und Demokratiepreises ist es in diesem Jahr, Ehrenamtliche zu würdigen, die sich aktiv für den Klima-, Umwelt- und Naturschutz einsetzen. Ausgezeichnet werden sollen diejenigen, die ein grundsätzliches Bewusstsein dafür fördern und andere sensibilisieren. Das diesjährige Motto

des Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreises »Unser Klima, unsere Umwelt, unsere Zukunft« richtet sich an ehrenamtliche Einzelpersonen, Initiativen und Vereine, die sich für ökologisches Handeln einsetzen oder dies vermitteln, die das Erleben und Kennenlernen der Natur ermöglichen und damit ein Verständnis für Tiere und Pflanzen schaffen oder die sich aktiv für den Klima-, Umwelt- und Naturschutz einsetzen und stark machen.

Mit dem Bürgerpreis für vorbildlichen Einsatz und mit den damit verbundenen Sach- und Geldpreisen unterstützen der Landtag und die Sparkassen Schleswig-Holsteins das ehrenamtliche Engagement. Im landesweiten Wettbewerb können sich die Nominierten und Preisträger/innen über Geldpreise und ein

Filmportrait ihres Projekts freuen. Insgesamt werden Sach- und Geldpreise in einem Gesamtwert von 32.500 Euro vergeben. Im September werden die Nominierten und Preisträger/innen ausgewählt. Die Preisverleihung ist für den 10. November 2022 in Kiel geplant.

Für den Bürgerpreis gelten auch 2022 die aus den letzten Jahren bekannten Regularien. Die Bewerbungsunterlagen und Informationen sind unter www.buergerpreis-schleswig-holstein.de verfügbar. Vom 1. Mai bis zum 30. Juni können sich ehrenamtlich Engagierte auf die Auszeichnungen in »U27« und »Alltagshelden« unter dem Motto »Unser Klima, unsere Umwelt, unsere Zukunft« bewerben oder von anderen dafür vorschlagen werden.



bei einem »Shooting« draußen im Freien. Anschließend werden die Ergebnisse besprochen. Der Kurs findet jeweils von 10 bis 14.30 Uhr, statt. Gebühr: € 45,-.

Für diesen sowie weitere Kurse können sich alle Interessierten unter www.vhs-sachsenwald.de anmelden.

vhs SACHSENWALD
www.vhs-sachsenwald.de
Klosterbergenstraße 2a, © 72750580

Nie mehr sprachlos

Reinbek – Die VHS Sachsenwald lädt ein zum Kursus »Nie mehr sprachlos« am Sonnabend, 14. Mai, von 10 bis 17 Uhr. Kursleiter Reinhard Krause vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gesprächstechniken, mit denen sie die Gesprächssituation verbessern und entspannen können. Der Kursus für maximal neun Personen findet im VHS-Haus, Klosterbergenstraße 2a, statt. Gebühr: € 40,50. Anmeldung unter www.vhs-sachsenwald.de

Fotografieren statt Knipsen

Reinbek – Am Wochenende 20./21. Mai können Sie im Haus der VHS Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, im Kursus von Florian Paetzel »Fotografieren statt knipsen« lernen, wie Ihnen ein gutes Foto gelingen kann. Entscheidend ist neben Motivauswahl und Perspektive auch die Technik. Dabei geht es vor allem um Brennweite und Blende, Belichtungszeit und ISO-Zahl. TeilnehmerInnen erfahren dabei die Grundlagen der Fototechnik und schulen ihren fotografischen Blick. Beides wird gleich ausprobiert – durch gegenseitiges Fotografieren im Seminarraum und

WIRTSCHAFTS-SENIOREN

Experten geben Tipps zum Thema Existenzgründung und begleiteten Gründer

Reinbek – Die Experten des Vereins WIRTSCHAFTS-SENIOREN-BERATEN laden für Montag, 16. Mai, wieder zur telefonischen oder digitalen Beratung ein. Sie bieten Interessierten kostenfreie Beratungsgespräche zu unternehmerischen Prozessen an. Sie beantworten unter anderem Fragen zur Existenzgründung oder helfen mit ihrem Fachwissen beim Erstellen eines Businessplans. Auch kurzfristige Hilfestellung in coronabedingten Akutsituationen oder eine mittelfristige Begleitung bei der Überarbeitung von Geschäftsmodellen decken die Fachleute ab.

Interessenten melden sich dafür bei Michael Pohle, Wirtschaftsförderung Stadt Reinbek, © 040-72750284 oder per eMail unter wirtschaftsfoerderung@reinbek.de an.

Weitere Informationen sind unter www.wirtschafts-senioren-beratern.de zu finden.

Bleiben Sie Ihrer Immobilie treu.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
04541 881-81297



Klare Kante für Ihre Immobilie

ksk-ratzeburg.de/betongold

Als Mieter mit goldener Zukunft.

Mit »Verkaufen und Zurückmieten« machen Sie Ihr Betongold zu Bargeld.

KreisSparkasse Herzogtum Lauenburg

Mit dem Demokratiepreis wird eine Person, ein Verband oder eine Institution gewürdigt, die sich in außergewöhnlicher Weise um die freiheitlich-demokratische Ordnung oder das demokratische Gemeinwohl verdient gemacht hat. Die Suche und Auswahl des Preisträgers bzw. der Preisträgerin erfolgt durch eine Jury.



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Artenvielfalt im Bienenreich erhalten

»Die biologische Vielfalt in Schleswig-Holstein ist überwiegend in keinem guten Zustand«, so beginnt das Vorwort der im Oktober 2021 veröffentlichten Drucksache des Landtags »Kurs Natur 2030«, in dem das MELUND (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung) seine Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Schleswig-Holstein erläutert.

Der landesweite negative Trend des fortschreitenden Arten- und Lebensraumverlustes wird weder vom Land noch vom Kreis noch von Kommunen aufgehalten. Es gibt nach wie vor zu wenig natürliche oder ökoeffizient genutzte Flächen, die für den Erhalt der Biodiversität besonders wichtige Lebensräume darstellen. Darüber hinaus fehlt ein landesweiter Verbund naturnaher ökologischer Schlüssellebensräume als Grundvoraussetzung für den langfristigen Erhalt der biologischen Vielfalt.

Zum Erhalt des Artenreichtums kann im Prinzip jeder Einzelne beitragen. Dazu ist es hilfreich, die Natur aktiv wahrzunehmen, ihre Bedeutung für unsere Existenz zu erkennen und sich dann auch für den Erhalt der Natur einzusetzen. So gibt es zahlreiche Möglichkeiten z.B. den Insekten zu helfen. Im Insektenreich gibt es ca. 33.000 Arten in Deutschland, von denen fast die Hälfte als gefährdet, extrem selten oder bereits ausgestorben gelten.

Die Wildbienenausstellung, die noch bis Ende Mai in der Reinbeker Stadtbibliothek zu sehen ist, möchte den Besuchern Artenreichtum und Artenvielfalt im Bienenreich näherbringen und Praxistipps für den Erhalt der Insektenvielfalt im Garten oder auf dem Balkon geben. Lassen Sie sich inspirieren und helfen Sie mit.

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm (1. Vors.), © 040-7281 3241



Klimaschutz-
Initiative
Sachsenwald



STADTRADELN: diesmal ohne uns

Ab dem 21. Mai nimmt Reinbek wieder für 21 Tage am jährlichen STADTRADELN teil (stadtradeln.de/reinbek) – einem Wettbewerb unter Kommunen für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Hinter all diesen Zielen stehen wir mit großer Überzeugung. Wir fahren selbst viel mit dem Rad durch Reinbek und weiter: zur Arbeit, zum Einkaufen zu Freund:innen oder einfach aus Spaß in der Freizeit. Der Radverkehr als elementare Säule einer zukunftsgerichteten Mobilität entlastet uns von einer angespannten Verkehrssituation, Lärm, Schadstoffen und CO₂-Emissionen. Er erspart uns viele fossile Energien. Also eine ideale Aktion für uns in Reinbek!

DESHALB MACHEN WIR NICHT MIT:

1. Die Ziele des STADTRADELNS – Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität verfolgt Reinbek offenbar nicht. Weder werden Wege zügig und flächendeckend ausgebaut, noch die erhöhten Budgets für den Radverkehrsbau abgerufen, selbst kleine Zeichen für Verbesserungen im Radverkehr bleiben aus.

2. Reinbeks Ansatz: „Der Frühling ist da ... sich mal wieder aufs Rad zu schwingen ... ist nicht nur gut für Körper und Geist, sondern tut auch unserer Umwelt gut“, heißt es im Grußwort. Unserer Ansicht nach ist das ein falsches Verständnis des Verkehrsmittels Fahrrad: Wir befinden uns in einer Klimakrise, die unser aller Leben zunehmend erschüttern wird. Es ist klug, so schnell wie möglich Gewohnheiten zu ändern und dazu gehört die wichtige Säule einer klimafreundlichen Fortbewegung – möglichst oft und das ganze Jahr wo eben möglich. In einer kleinen Stadt kurzer Wege wie der unsrigen ist das Rad ideal einsetzbar.

3. Durch das STADTRADELN will die Stadt Reinbek als fahrradfreundliche Stadt wahrgenommen werden, was sie nicht ist. ADFC-Fahrradklimatest 2020: Schulnote 4,3 für Reinbek – Schlusslicht im Vergleich mit anderen Städten. Wir befürchten aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre eine Erschöpfung in dieser Maßnahme: Lasst uns lieber endlich gute, sichere und komfortable Radwege sehen und kein falsches Bild in der Außendarstellung.

Dem ADFC gilt unser herzlicher Dank, der sich trotz allem seit Jahren unermüdlich für den Radverkehr in Reinbek einsetzt.

Und wir? Radeln auch in diesem Jahr weiter durch die Stadt, stellen unsere Kilometer diesmal jedoch nicht zur Verfügung (in unserer Ortsgruppe Wentorf schon, dort ist vieles auf gutem Weg). Unsere Hoffnung: So etwas anzustoßen, was uns mit jahrelanger Teilnahme nicht gelang.

www.klimaschutz-sachsenwald.de
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Stadtradeln in Reinbek

Vom 21.5. bis zum 10.6. beteiligt sich die Stadt Reinbek wieder an der bundesweiten Aktion

Reinbek – Vom Sonnabend, 21. Mai, bis einschließlich Freitag, 10. Juni, nimmt die Stadt Reinbek an der Aktion Stadtradeln teil. Jeweils mindestens zwei Personen aus Verwaltungen, Firmen, Schulen, Verbänden, Vereinen – oder auch Einzelpersonen – bilden dabei Fahrradgruppen und bemühen sich, möglichst viele Kilometer für ihr Team zusammenzuradeln.

Nötig ist eine Registrierung im Internet auf stadtradeln.de/reinbek. Die gefahrenen Kilometer können entweder auf einem Erfassungsbogen notiert und später dem Teamkapitän weitergeleitet

werden. Noch einfacher geht es jedoch mit der Stadtradeln-App.

Lukas Rettmer, der neue Klimaschutzmanager der Stadt Reinbek, freut sich auf sein erstes Stadtradeln in Reinbek: »Für unsere Stadtverwaltung geht wieder das Team »Radelnder Amtsschimmel« an den Start.

Geführte Touren

Am 21. Mai, 10 Uhr, beginnt eine geführte Sternfahrt vom Reinbeker Rosenplatz bis nach »Büttenwarder« in Grönwohld. Am Donnerstag, 2. Juni, startet dann Bürgermeister Björn Warmer mit

allen Interessierten wieder zu einer Bürgermeister-Tour durch Reinbek. Auch der Allgemeine Deutsche Fahrradclub Stormarn bietet verschiedene organisierte Feierabende-touren an.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung im Internet unter stadtradeln.de/reinbek sowie unter stadtradeln.de/star

Fragen beantworten auch Klimaschutzmanager Lukas Rettmer unter ☎ 040-72750245 sowie Sigrun Richter, Reinbeks Radverkehrsbeauftragte, ☎ 040-72750303.

Stadtradeln – auch Wentorf macht mit

Wentorf – Wer ist bereit, für 21 Tage – vom 22.5. bis 11.6. – seinen Autoschlüssel im Rathaus abzugeben und »kein Auto von Innen zu sehen«? Stadtradeln-Stars steigen für den gesamten 3-wöchigen Radelzeitraum auf das Rad um. Dabei erleben sie das Fahrrad als allgemeines Fortbewegungsmittel für sämtliche Strecken des Alltags, erproben die Radverkehrsinfrastruktur ihrer Kommune ganz direkt aus nächster Nähe und berichten über ihre Erfahrungen im Stadtradeln-Blog www.stadtradeln.de/blog Bei Interesse bitte melden unter stadtradeln@wentorf.de Schlüsselabgabe ist am 20.5.2022

Die Bürgermeister-Radtour zur Gemeindeentwicklung:

Am 29. Mai fährt Bürgermeister Dirk Petersen die Punkte in der Gemeinde an, die in letzter Zeit im Fokus der Öffentlichkeit waren und berichtet über den letzten Stand. Stationen sind u.a. die Hauptstraße, Casinoplatz/Zollhof, Gemeinschaftsschule/Schulwald/Lütte Lüüd, ehemalige Hauptschule/Feuerwehneubau, Bergedorfer Weg/Regenrückhaltebecken/HSB-Gelände und Woods Art Institute.



Yvonne Hargita von der Stabsstelle Klimaschutz mit Bürgermeister Dirk Petersen

Um Anmeldung bis zum 20. Mai wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Berufspendler aufgepasst: Die ADFC-Ortsgruppe bietet Interessierten und Radfahr-Anfängern an, die Strecke Wentorf-Hamburg mit erfahrenen Fahrradpendlern auszuprobieren und gibt Tipps zu Routen, Schleichwegen und der ÖPNV-Nutzung. Das Datum wird noch bekannt gegeben. Verfolgen Sie die Stadtradeln-Seite der Ge-

meinde Wentorf J

Abschlussveranstaltung: Am 18. Juni startet um 11 Uhr wieder die monatliche Critical Mass. Diesmal endet sie vor dem Rathaus wo die Stadtradeln-Siegerehrung & Abschlussveranstaltung stattfindet und das Repair Café im *Prisma* besucht werden kann.

Erweiterungsarbeiten an der städtischen BMX-Fläche: Reinbek bekommt Pumptrack

Reinbek – Viel Bewegung gibt es derzeit auf dem Gelände der städtischen BMX-Fläche zwischen Schulzentrum und Freizeitbad. In der letzten Aprilwoche haben dort zahlreiche Sattelschlepper lehmhaltiges Erdmaterial angeliefert, mit dem in den nächsten Monaten die vorhandene Streckenführung erheblich erweitert werden soll.

Im Sommer sollen die Lehmberge dann gemeinsam mit einem Streckenbau-Profi zu einem sogenannten Pumptrack modelliert werden, bei dem durch die Kombination von Rollen, Hügeln und Steilkurven ein Befahren allein durch Hochdrücken des Körpers, eben das »pumpen«, möglich ist.



Sommerblumen aus der Region in großer Auswahl!

Wir holen, bepflanzen und liefern Ihre Balkonkästen.

Klosterbergenstr. 26,
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13
www.dahlia.de



Bei 15:50 kommt Blau Hörgeräte ins Spiel

Reinbek – Bastian Blau ist mit seiner Firma BLAU HÖRGERÄTE seit einiger Zeit Sponsor bei der TSV Reinbek. »Bei uns in der Trainingsgruppe hören alle noch sehr gut. Aber sobald ich 15:50 verstehe, stelle ich mir selbst die Hörgeräte ein! Hier ist es sehr wichtig nicht zu spät zum Akustiker zu gehen. Die Ohrenärzte und wir raten dazu, regelmäßig die Ohren überprüfen zu lassen. Oftmals besteht ein großer Unterschied zwischen Hören und Verstehen. Aber das sind zwei Paar Schuhe«, sagt Hörakustikmeister Bastian Blau. Wenn, wie so oft, nur die hohen Frequenzanteile fehlen, helfen kleine Mini-Hörgeräte das tägliche Ratespiel zu beenden. »Jeder kann bei uns gerne mehrere Wochen Hörgeräte



kostenlos ausprobieren und sich direkt überzeugen.«

BLAU HÖRGERÄTE gibt es in: Reinbek, Bahnhofstraße 6, ☎ 040-73601515; Aumühle, Große

Straße 22, ☎ 04104-6952303; Neuschönningstedt, Möllner Landstraße 24, ☎ 040-55649617 und Bergedorf, Hinterm Graben 37, ☎ 040-24835118

Weg frei für Hospiz im Park

Körper-Stiftung verkauft Grundstück in Bergedorf an Infinitas Hospiz im Park gGmbH

Bergedorf – Die Körper-Stiftung hat das 3.042 m² große Grundstück Lamprechtstraße 6a in Bergedorf an die Infinitas Hospiz im Park gGmbH verkauft. Durch den Verkauf ermöglicht die Körper-Stiftung den geplanten Bau eines Mehrgenerationenhospizes in Hamburgs Osten.

Lothar Dittmer, Vorsitzender des Vorstands der Körper-Stiftung: »Uns war es wichtig, dass das attraktive Grundstück Lamprechtstraße 6a weiterhin zum Wohle der Gesellschaft genutzt wird. Durch den Verkauf an die Infinitas Hospiz im Park gGmbH sind diese Voraus-

setzungen nun erfüllt. Für den Bezirk Bergedorf ist das eine sehr gute Nachricht.«

Marianne und Hans-Michael Kay von der INFINITAS – MARIANNE UND HANS-MICHAEL KAY – STIFTUNG: »Das geplante Generationenhospiz ist in seiner Konzeption einmalig und wird als Leuchtturmprojekt über die Grenzen Hamburgs hinaus Bekanntheit erlangen. Gemeinsam mit der Bevölkerung, Förderern und Unterstützern werden wir dieses zukunftsweisende Hospiz nun durch den Erwerb des Grundstücks realisieren und damit eine Versorgungslücke schließen können.

Darüber freuen wir uns sehr.«

Cornelia Schmidt-Hoffmann, Bezirksamtsleiterin von Bergedorf: »Ich freue mich sehr, dass mit dem Verkauf des Grundstücks an die Infinitas Hospiz im Park gGmbH eine große Hürde genommen werden konnte. Dieser Verkauf macht es möglich, dass in Bergedorf Räume geschaffen werden, die ein selbstbestimmtes Lebensende für ältere und jüngere Menschen ermöglichen, die an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst sind. Für unseren Bezirk ist dieses Projekt eine Bereicherung.«

Wieder Flohmärkte im Sport-Park Reinbek

Reinbek – An den Sonntagen, 19. Juni und 28. August – jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr – lädt der Sport-Park Reinbek, Hermann-Körner-Straße 49, wieder ein zum großen Flohmarkt mit über 150 Ständen mit Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug und allerlei Nützlichem für die Kleinen.

An den Sonntagen 26. Juni und 4. September – jeweils wieder von 9 Uhr bis 13 Uhr, lädt der Sport-Park ein zum Allgemeinen- und Frauenflohmarkt, mit Second Hand Klamotten, Schuhen und Handtaschen, Büchern, Kunst, Kuriosen und allem, was das



Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de



Ab sofort wieder Schnupperkurse beim Golf-Club am Sachsenwald



Unter professioneller Anleitung den Golfsport im Club in Dassendorf kennenlernen.

Dassendorf – Im Golf-Club am Sachsenwald lässt sich hautnah und unverbindlich erleben, dass Golf eine Sportart für Jeden und jedes Alter ist. Ob allein, zu zweit mit Familie oder Freunden – die erfahrenen Trainer Alan Roberts und Lennart Optelaak starten ihre Einführungskurse auf dem Übungsplatz, der sogenannten »Driving Range«.

Interessierte können sich per Mail unter info@gc-sachsenwald.de anmelden und dann selbst ausprobieren, wie weit oder in welche Richtung der Ball fliegt. So kann man am besten einen ersten Eindruck von der Sportart im Grünen gewinnen. In entspannter Atmosphäre lernen Sie vor Ort erste Regeln und Spielvarianten kennen. Und für die jüngeren »Anfänger« gibt es zudem spezielle Trainingsangebote. Die Teilnahmegebühr am Schnupperkurs beträgt € 10,-, die Ausrüstung wird gestellt, es sind lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung erforderlich.

Wer den richtigen Schwung während des Schnupperkurses gefunden hat, kann im Anschluss während eines individuellen Kurses seine Platzreife erlangen – das bedeutet nach ungefähr 10 Trainerstunden und bestandener Prüfung kann man eine Runde auf dem 18-Loch Platz spielen.

Die Kosten betragen ca. € 250,- pro Person (Leihschläger / Theorieunterricht / Gebühren und Abnahme der Platzreifeprüfung inkl.).

Die Mitarbeiter des Golf-Club am Sachsenwald freuen sich auf viele Interessenten und stehen für nähere Informationen gern zur Verfügung unter ☎ 04104-6120 oder per eMail an info@gc-sachsenwald.de

Kostenlose Papiertüten auf den AWSH-Recyclinghöfen

Reinbek – Ab sofort erhalten Kunden auf Anfrage wieder kostenlose Papiertüten auf den AWSH Recyclinghöfen. Die Tüten können und sollen für die Vorsortierung von Bioabfällen genutzt werden, bevor diese in die Biotonnen gegeben werden. Die Aktion soll zudem darauf aufmerksam machen, dass Störstoffe, wie Plastiktüten oder auch Tüten aus sogenanntem »Bioplastik« nicht in den Bioabfallbehälter gehören.

Solche Tüten müssen im Verarbeitungsprozess in der Biovergärungsanlage aufwändig aussortiert werden, damit neben Biogas aus den in der Biotonne gesammelten Bioabfällen auch wirklich Qualitätskompost ohne Störstoffe produziert werden kann.

Alle Anliefernden auf den Recyclinghöfen erhalten auf Anfrage bis zu fünf Papiertüten – dies gilt, solange der Vorrat reicht.

Gemeinsam machen wir Ihre Nachbarschaft klimafit!

Auftaktveranstaltung des Energiequartiers Wentorf

Wentorf –

»Klimafit in die Zukunft!« heißt es bei dem energetischen Quartierskonzept in Wentorf, welches im Umfeld der Danziger Straße, der Grund- und Gemeinschaftsschule sowie der Hansestraße entwickelt wird. Die digitale Auftaktveranstaltung des Energiequartiers, welches in den kommenden

Monaten gemeinsam mit den Bewohnern und Akteuren vor Ort entwickelt werden soll, findet am 18. Mai von 18 - 20 Uhr digital statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Die Gemeinde Wentorf ist entschlossen den Klimaschutz voranzutreiben und hat 2021 ein integriertes Klimaschutzkonzept mit fünfzehn Maßnahmen gegen den Klimawandel erstellt. Eine der größten Herausforderungen auf dem Weg zur klimafreundlichen Gemeinde stellt die lokale Energiewende und insbesondere der Wärmeverbrauch unserer Wohngebäude dar. In Wentorf macht dieser mit 53% den größten Anteil des Gesamtenergieverbrauchs der Gemeinde aus. Um diesen Bereich und damit Wentorf insgesamt klimafreundlich zu gestalten, ist es sinnvoll den Fokus auf gesamte Stadtquartiere anstelle einzelner Gebäude zu richten und die Kräfte zu bündeln. Auf der Quartiersebene können die Beteiligten klimafreundliche Wärmenetze wirtschaftlicher umsetzen, Potenziale der Gebäudemodernisierung durch Modernisierungskonzepte ermitteln und neue umweltfreundliche Mobilitätsangebote gemeinsam einführen.

Das energetische Quartierskonzept im »Energiequartier Wentorf« hat das Ziel, gemeinsam mit den Bewohnern des Quartiers, den lokalen Akteuren der Energie- und Wärmeversorgung sowie den Wohnungsbauunternehmen Potenziale und Lösungen für die Themen Gebäudemodernisierung, erneuerbare Wärme- und Energieversorgung, klimafreundliche Mobilität, Klimaanpassung und Biodiversität sowie nachhaltiges Leben im Alltag zu erarbeiten und aufzuzeigen, mit welchen



Luftbild der Gemeinde Wentorf mit eingezeichneten Quartiergrenzen

Maßnahmen das Quartier klimafit werden kann.

Bei der Auftaktveranstaltung am 18. Mai erfahren Sie, was im Rahmen des Projektes geplant ist und wie Sie sich mit Ihren Wünschen, Ideen und Anregungen einbringen können. Erste Anmerkungen können bereits über die Mitmachpostkarte im Informationsflyer an das Gutachterteam übermittelt werden. Den Flyer finden alle Haushalte im Energiequartier in Kürze in ihrer Post sowie auf der Seite des Klimaschutzmanagements.

Digitale Veranstaltung via Zoom, Registrierung unter: energiequartier-wentorf.zebau.de

Zusätzlich wird es für einige Interessierte die Möglichkeit geben, die Veranstaltung im Rathaus hybrid zu verfolgen.

Gefördert wird das Energiequartier Wentorf über das Bundesförderprogramm »Energetische Stadtsanierung« der KfW sowie durch die IB.SH. Unterstützung bei der Erstellung erhält die Gemeinde durch die beauftragten Gutachter der ZEBAU GmbH und Averdung Ingenieure & Berater GmbH.

Weitere Informationen zum energetischen Quartierskonzept finden unter: www.wentorf.de/klimaschutz/energiequartier.

»...dass wir MENSCHEN bleiben.«

In der ZEIT vom 21.4.22 fordert Klaus Zierer, Erziehungswissenschaftler und Ordinarius für Schulpädagogik an der Universität Augsburg: »Wir brauchen eine Renaissance der Lektüre«. Sowohl die Zahl der Neuerscheinungen als auch die der verkauften Bücher ist seit Jahren rückläufig. »Folglich«, so Zierer, »zeigen international die Vergleichsstudien wie Pisa, Pirls und Piac: Die Lesekompetenz, welche hierzulande seit Ende des Zweiten Weltkrieges stetig zugenommen hatte, sinkt auch in Deutschland wieder.« Ähnlich sieht es auch Leo Igel im DER FREITAG vom 14.4.22. »Wer mit einem Smartphone aufwächst, versteht oft lange Texte nicht mehr.« Facebook, Instagram, Twitter verändern unsere Sprache, und das »wie in einem Schnellkochtopf«, so Igel. Die Text-Essenzen in den Sozialen Medien missachten die Regeln der Schriftsprache. Wenn sich viele Menschen aber nur mit diesen Essenzen beschäftigen, lernen sie nicht, lange, komplexe Texte zu verstehen. »Und wer die Welt verstehen und gestalten will«, so Igel, »muss sich ihrer Komplexität stellen«. Dafür braucht es den komplexen Text, wie beispielsweise den von Jürgen Habermas, einem der einflussreichsten Philosophen der Gegenwart, der sich in der SÜDDEUTSCHEN vom 29.4.22 mit einem umfangreichen Beitrag zum »Dilemma des Westens« im russisch-ukrainischen Krieg äußert: »Das Dilemma des Westens besteht darin, dass er einem gegebenenfalls auch zur atomaren Eskalation bereiten Putin nur durch eine sich selbst begrenzende militärische Unterstützung der Ukraine, die diesseits der roten Linie eines völkerrechtlich definierten Kriegseintritts bleibt, den Grundsatz signalisieren kann, dass er auf der Integrität staatlicher Grenzen in Europa besteht.«

Aber was ist, wenn bei den potentiellen Leserinnen und Lesern dieser Gedanken die Lesekompetenz gar nicht mehr vorhanden ist und die Menschen von daher auch zweiseitige Beiträge – wie in diesem Fall von Jürgen Habermas – in der Zeitung gar nicht mehr anlesen? »Viele Studierende«, so Klaus Zierer, »lesen weder Tageszeitungen, noch kennen sie diese«. Und er setzt hinzu: »Was ich bei den Studierenden beobachte, gilt in ähnlicher Weise für alle Menschen.«

»Angesichts der Bedeutung dieser Kulturtechnik für den Einzelnen und die Gesellschaft ist das besorgniserregend«, urteilt Klaus Zierer. Nicht nur, weil hohe Lesekompetenz vor Arbeitslosigkeit schützt oder hilft, Fake-News zu erkennen, sondern weil »Lesen Offenheit und Meinungsfreiheit voraussetzt«, und damit »ein zutiefst demokratischer Akt« ist. »Denken ist das Gespräch des Menschen mit sich selbst. Wer schreibt, der übersetzt dieses Selbstgespräch in einen Text und macht es für andere nachvollziehbar«, erklärt uns Leo Igel. »Das heißt: Sprache ist der menschliche Zugang zur Welt, weil sie das Denken ermöglicht. Die Sprache ist das Grundlegendste, das der Mensch hat.« »Sie hilft, dass wir Menschen bleiben. Sie rührt an unsere Seele.« sagte die ukrainische Lyrikerin Volha Hapeyeva mit Blick auf Poesie und Literatur kürzlich in einem Interview mit der SÜDDEUTSCHEN. Oder wie es der 16-jährige Conrad Henzler bei Thea Dorn in der ersten U-21 Ausgabe des *Literarischen Quartetts* aus Anlass des Welttages des Buches formulierte: »gute Bücher schließen einem neue "Konzepte" zur Welt auf.« Und um Konzepte geht es. Nicht nur aus Büchern, sondern auch in einem Text wie dem von Jürgen Habermas. Und in dem geht es um ein Konzept zur Findung des Friedens, angesichts der medialen Überpräsenz des ukrainischen Kriegsgeschehens in unserem Alltag und der »Selbstgewissheit«, so Jürgen Habermas, »mit der in Deutschland die moralisch entrüsteten Ankläger gegen eine reflektiert und zurückhaltend verfahrenende Bundesregierung auftreten«. Er reflektiert dabei auf die »postheroische Mentalität«, die sich »während der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts unter dem atomaren Schutzschirm der USA« im Westen Europas ausgebildet hat und fordert »kühle Abwägung« und gegenüber dem »heute vorherrschenden Bild vom entschlossenen revisionistischen Putin« wenigstens den Abgleich »mit einer rationalen Einschätzung seiner Interessen«. Dabei erinnert Habermas angesichts der »Konfusion der Gefühle« ehemaliger Pazifisten an Alexander Kluges Weisheit, »Vom Krieg kann man nur lernen, Frieden zu machen.« »Diese Hoffnung spiegelt sich in der vorsichtigen Formulierung des Zieles, dass die Ukraine den Krieg nicht verlieren darf«, so Habermas im Schlusswort.

»Indem der Mensch erzählt«, sagt Leo Igel – und Jürgen Habermas zeigt darin eine hohe Kunstfertigkeit – »schafft er Ordnung in der Unordnung der Welt. Nur im Erzählen lässt sich die Welt verstehen.« Aber laut einer Studie des MEDIENPÄDAGOGISCHEN FORSCHUNGSVERBUNDES SÜDWEST greifen nur noch 40 Prozent aller Gymnasiasten regelmäßig zu einem Buch. Aber 70 Prozent spielen digitale Games. Doch das digitale Spiel kann den literarischen Text nicht ersetzen. Igel: »Eben weil es die Grundlage des Menschlichen überspringt: den Fokus auf die Sprache. Die jungen Leute sind die Leidtragenden dieser Entwicklung. Sie müssen ausbaden, dass die Erwachsenen verschlafen haben, sie für die schriftlichen Absonderlichkeiten im Netz zu sensibilisieren.«

»Vertieftes Lesen muss gelehrt und reflektiert werden, aus Sicht der Forschung zuerst mit analogen, dann mit digitalen Medien.« So sieht es der Erziehungswissenschaftler Klaus Zierer und fordert die Lektüre »im Kern des Curriculums – für Schule und Universität.

Auf »dass wir MENSCHEN bleiben.«

Hartmuth Sandtner



— BENNET P. —

LEVERENZ

BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen
in 3. Generation

040 - 729 79 336

www.bennet-leverenz.de



Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Eine vorchristliche Tradition – hochmodern in Wentorf

Der Mai ist gekommen...

Wentorf - Ein Maibaumfest in Wentorf – das hatte es in den vergangenen zwei Jahren Corona bedingt nicht gegeben. In diesem Jahr durfte nun wieder gefeiert werden, nachdem die Feuerwehr die Schleifenbänder am Maibaum befestigt hatte. Die Ehrenamtler organisieren das immer gut besuchte Fest in der Gemeinde.

Zimmermann, Stellmacher und Schmied sind ebenso dabei wie Uhrmacher, Schneider, Gastwirt und viele andere Gewerke: Die Tafeln, die Wentorfs neuen Maibaum zieren, verweisen auf alte Überlieferungen. Auch Kaufleute und die Eisenbahn nach Hamburg, Flüchtlinge nach 1945, die Äbtissin des Zisterzienserklosters im Reinbeker Schloss und der Herzog von Sachsen-Lauenburg komplettieren den Schmuck, der von den Fahnen Preußens (Schwarz-weiß) und des Kurfürsten von Hannover (rot-weiß) ergänzt wird. Die Idee dazu hatte der Realschullehrer Hans-E. Krause, der sie zur 750-Jahr-Feier 1967 mit Bürgern und Handwerkern umsetzte. Seither standen hölzerne Maibäume auf der Wiese gegenüber dem Rathaus.

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Zur 800-Jahr-Feier wechselte der Standort zum Rathaus, damals wurden die Motive der historischen Holztafeln, auf Glasfaserplatten kopiert. Nachdem ein Maibaum im Sturm umgestürzt war, fiel die Entscheidung für die neue, stählerne Variante, die seit kurzem vor dem Rathaus steht. Für den Transport war ein Schwerlastkran benötigt worden. An der über vierstündigen Montage waren neben drei Monteuren der Herstellerfirma Wiegers-Ingenieurbau aus Ratzeburg auch drei Mitarbeiter des Bauhofes beteiligt. Das E-Werk stellte zwei Mitarbeiter und den benötigten Hubwagen. So konnten die Wappenschilder, die Fahnen und auch der künstliche Maikranz in luftiger Höhe befestigt werden. Denn immerhin ist der konisch aus sechs Stahlrohrsegmenten zusammengeschweißte Baum 14 Meter hoch. Im Gegensatz zu den hölzernen Vorgängern kann er das ganze Jahr dauerhaft stehen bleiben. Für Standfestigkeit sorgt ein zwei Meter tiefes, zwei mal zwei Meter breites Holzfundament. Die Kosten betragen rund 30.000 Euro. Bürgermeister Dirk Petersen gefällt der moderne Maibaum ebenso wie Verwaltungsmitarbeiter Rodja Groß. »Es ist relativ unwahrscheinlich, dass der mal umfällt«, stellt er fest. Auch in einigen bayerischen Gemeinden würden bereits Maibäume aus Stahl die hölzernen Vorgänger ersetzen.

Christa Möller

Der Aufbau des neuen Maibaums hat über vier Stunden gedauert – nun hängt der Kranz.

PIPPING IMMOBILIEN

ES WARTEN NOCH
ZAHLREICHE TÄNZE AUF SIE.

Sie haben hier gelacht, geweint, geliebt und gestritten?
Ihre Kinder sind hier groß geworden und Sie brauchen
noch Zeit sich von Ihrem Haus zu trennen?

**SIE VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE MIT UNS,
BLEIBEN ABER SO LANGE WOHNEN, BIS SIE
ETWAS NEUES GEFUNDEN HABEN!**

**Jetzt informieren,
wie einfach
das funktioniert.**

WIR BERATEN SIE:
Tel.: 040 / 40 11 33 6-0
E-Mail: info@pipping.de

Angebote der TSA des TSV Glinde

Breitensport-Wettbewerbe um die Glinder »Mai-Pokale« am 15.05.2022

Die TSA des TSV Glinde bittet zum Tanz um die Mai-Pokale mit Wettbewerben für alle Altersklassen.

Alle Gäste erwartet ein breites Programm mit insgesamt 14 Einzel-Wettbewerben, und zusätzlich zu den „Glinder Mai-Pokalen“ erhalten die Sieger-Paare auch die vom Hamburger Tanzsportverband gestiftete „Hanse-Kogge“. D-Paare sind im Rahmen der geltenden Regelungen ebenfalls herzlich willkommen. **Anmeldungen sind möglich bis Dienstag, 10. Mai** – der endgültige Zeitplan wird am 11. Mai unter www.tanzsport-glinde.de bekannt gegeben. Wir freuen uns auf eine Vielzahl von Startmeldungen und Gästen, die unsere Paare unterstützen.

Latein-Nachwuchs ab 7 Jahre

Tanzen für unseren Latein-Nachwuchs ab 7 Jahren gibt es immer mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im TanzCentrum unter der Leitung von Norman Ritter für diejenigen, denen „Tanzspaß“ nicht mehr genügt oder aber auch, weil sie vielleicht dafür schon zu alt sind. Einfach vorbeikommen, anschauen und mitmachen! 2x kostenloses Training inklusive.

Unsere Kids freuen sich immer über weiteren Zuwachs!!

Kommen Sie doch einfach mal mit ihren Kindern an den jeweiligen Übungstagen unverbindlich im TanzCentrum vorbei und lernen Sie unsere wirklich tollen Übungsleiterinnen und Übungsleiter für Kindertanz persönlich kennen. Sie werden bestimmt begeistert sein! Benötigen Sie noch mehr Informationen, wenden Sie sich bitte an Walter Otto unter der Rufnummer 040 - 710 49 33 oder per Mail otto@mail-tanzsport-glinde.de

Alle Tanzangebote finden Sie unter www.tanzsport-glinde.de

Ihr seid zwischen ca. 12 - 16 Jahren... vdannd seid dabei bei Jazz Modern und/oder Contemporary-Dance

In diesen Kursen bringen Euch Emilia und Maren u.a. das zeitgenössische Tanzen bei, dann folgen Dehnübungen und Choreografien, um sich zu schön und langsamer Musik zu bewegen.

Seid dabei... immer am Montag von 16.45 bis 18.15 Uhr bei Maren oder Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr bei Emilia.

Einfach vorbeikommen und 2x probeweise mitmachen (kostenlos). Weitere Infos findet Ihr auch auf unserer Homepage.

Gabriele Pegelow,
 Pressewartin der TSA des TSV Glinde

TSV Glinde von 1930 e.V. - Tanzsportabteilung
 - eine der besten Adressen, wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
 Telefon: 040-7104933

Die Kindertagesstätten-Reform belastet die Kassen der Kommunen

Wentorf fordert vom Land die vollständige Refinanzierung

Wentorf – Die Kindertagesstätten-Reform reißt ein Loch von rund einer Million Euro in Wentorfs Kasse. Das Gesetz zur Stärkung der Qualität in der Kindertagesbetreuung wurde am 12. Dezember 2019 vom Landtag beschlossen. Es soll der finanziellen Entlastung von Familien und Kommunen (Kindertagesstätten-Reform-Gesetz) dienen. Zugleich soll sie mehr Qualität in den Einrichtungen gewährleisten.

Doch die Realität scheint anders zu sein. »Wenn wir das Jahr 2019 vor der Kita-Reform mit 2021 mit dem Kita-Reform-Gesetz gegenüberstellen, kommen wir auf eine Mehrbelastung von einer Million Euro«, sagt Mario Kramer, Jugendpfleger in der Gemeinde Wentorf. Mit der Reform habe sich nicht nur die Kostenverteilung, sondern ebenso der Anspruch auf Qualität geändert. Höherer Personalbedarf aufgrund eines sogenannten

Fachkraft-Kind-Schlüssels, der besagt, wieviel Kindern von wieviel ErzieherInnen betreut werden sollen, begrenzte Gruppengrößen oder Mindest-Betreuungszeiten zählen dazu.

Die Kindertagesstätten-Reform sei mit der Zusage der Landesregierung erfolgt, dass die Erreichung der Qualitätsziele vollständig durch Landesmittel beziehungsweise Bundesmittel aus dem »Gute-Kita-Gesetz« refinanziert würde. Doch dies trete nicht ein. Stattdessen würden die Mindereinnahmen aus der Deckelung der Elternbeiträge nur auf Basis eines landesweit einheitlichen Durchschnitts vom Land refinanziert. Damit fehle den Kommunen für den weiter dringend notwendigen Kindertagesstätten-Ausbau das Geld. Unter anderen aus diesem Grund seien in den meisten Städten und Gemeinden Schleswig-Holsteins die Kosten für die

Kindertagesstätten seit vollständigem Inkrafttreten der Reform drastisch angestiegen. So auch in der Gemeinde Wentorf, wo die Übergangsbilanz für die Betreuung von Kindern vom Krippen- bis zum Hortgruppenalter eine Steigerung von 47 Prozent verzeichne.

In Wentorf wurde nun eine Resolution gegen die finanzielle Mehrbelastung der Kommune verfasst. Adressaten waren das Sozialministerium des Landes Schleswig-Holstein, die Fraktionen im Landtag, der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag und die Spitzenkandidaten und Spitzenkandidatinnen zur Landtagswahl Schleswig-Holstein.

»Während die Kindertagesstätten-Qualität durch neue Mindeststandards vielerorts gesteigert und die Belastung der Eltern durch den eingeführten einheitlichen Elternbeitragsdeckel und neue Ermäßigungsregelungen fast überall im Land deutlich vermindert wurde, ist eine Entlastung der Kommunen bislang nicht eingetreten. Genau das Gegenteil ist der Fall«, schreibt Bürgermeister Dirk Petersen. Die Gemeindevertretung Wentorfs fordert daher eine vollständige Refinanzierung aller reformbedingten Mehrkosten und Mindereinnahmen der Kommunen durch das Land im Rahmen des Konnexitätsprinzips, das besagt, dass der Bund oder das Land zahlt, wenn Aufgaben delegiert werden.

Das Sozialministerium in Kiel hat noch keine Antwort parat. Die Pressestelle teilte mit, dass eine Beantwortung der Resolution in Arbeit sei, ein zeitlicher Rahmen dafür konnte noch nicht genannt werden.

In Barsbüttel gibt es aktuell noch keine Daten, die die Entwicklung vergleichbar mit Wentorf belegen, die Vermutung sei aber laut Jan Greve, zuständig für Bildung und Kultur in der Gemeinde, dass sich die Sachlage ähnlich verhalte. Auch in Reinbek wurde vor einiger Zeit eine vergleichbare Entwicklung befürchtet, doch ebenso hier fehle es noch an verbindlichen Zahlen.

Imke Kuhlmann



Sport-Sonntag

Jeden Sonntag von Mai – September
 12.00 – 18.00 Uhr

Soccer, Tennis, Badminton, Squash und Bowling
 (ab 15.00 Uhr) zum Pauschalpreis!

Kinder € 14,00
 Erwachsene € 19,00 (Rackets und Zubehör sind schon im Preis enthalten.)



Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
 Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de



Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUßER



VELUX
Fachbetrieb

Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherheitseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
 Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

TISCHLEREI FISCHER
 seit 1930 Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
 Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

Lichtschachtabdeckungen LSA 2000
 Lüftungsgitter

Schutz vor:
 Einbruch
 Schmutz
 Überschwemmung

Kasematte als Vorratsraum nutzbar

**Kurze
Lieferzeiten!**

**Die Produktion läuft
auf Hochtouren**

**- geplant
- produziert
- montiert
alles aus einer
Hand!**



OMT KÜCHEN

ERWARTEN SIE MEHR

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Beste Beratung
- ✓ Beste Preise
- ✓ Schnellste Lieferzeit



www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

BUCH-TIPPS

Probleme verschiedener Art

Himmel, Hölle, Fegefeuer

Das klingt nach theologischem Traktat. Der Autor startet auch bei der Schöpfungsgeschichte (Stichwort: Chaos), behandelt dann aber höchst Säkulares, wie auch der Untertitel nahe legt (Heribert Prantl, »H.,H.,F. – Eine politische Pfadfinderei in unsicheren Zeiten«, Langen Müller Verlag, München 2021, 495 Seiten, geb.m.SU, € 24,-). »Wir leben in einer Zeit, in der sich mit dem Klimawandel die Hölle auf Erden ankündigt; es kann aber auch gelingen, am Heilwerden der Welt zu arbeiten...Die Demokratie ist eine anstrengende Angelegenheit, sie ist, wie das Fegefeuer, ein Ort der Mühsal. Sie ist das Fegefeuer als Staatsform«. Es bedarf einer »neuen Ethik für die technologische und digitale Zivilisation«. Sie »erfordert eine neue Wachsamkeit, einen neuen Begriff von Heimat, ein neues Verständnis von Sicherheit. Sie prägt eine neue Politik, ein neue Gesellschaft, eine neue Arbeitswelt, ein neues Recht. Die Kirche hat das Fegefeuer jahrhundertlang gepredigt. Jetzt braucht sie das Fegefeuer selbst...Dieses Buch ist der Versuch...mit Kolumnen und Kommentaren einen Pfad zu markieren«.

Alt. Amen. Anfang

Hinter diesem ausgefallenen Titel verbergen sich (meist aus 2011-2013 stammende) »Neue Denkanstöße«, die als zeitlos gelten können (Heribert Prantl, Süddeutsche Zeitung Edition, München 2015, 183 Seiten, geb.m.SU, € 14,90; Tb. € 7,99). Die immer wiederkehrende Aktualität der Themen wird betont durch Anknüpfung an den Zyklus der Feste. Weihnachten (was wirklich zählt, Rettung im biblischen Sinn, Kultur des Teilens). Ostern (was Erlösung heißt, die Zukunft des Alters, die Kunst des Sterbens, die Kraft des Zweifels). Pfingsten (der Ausbruch aus dem Hergebrachten, statt Brausen des Geistes Browser fürs Internet; Unruhegeist als demokratisches Elixier). Das längste Kapitel: Gott und die Welt (Stellvertreter Gottes a.D. – Ende einer zweitausendjährigen Tradition, Papst der Armen, Franziskus heute, Sozialstaat als Schicksalskorrektor, Angst vor Terrorismus, Respekt vor Lebensmitteln? Chancen und Risiken Europas, Geschichte und Rolle Regensburgs und Prags als exemplarisch). Bedeutung des Scheiterhaufenmordes an Jan Hus: »Er steht für den Aufstand des Gewissens gegen die Macht«.

Viele Wege zur Demokratie

– dies wäre auch ein passender Titel für den von Frank-Walter Steinmeier herausgegebenen Gedächtnisband (»Wegbereiter der deutschen Demokratie. 30 mutige Frauen und Männer 1789-1918«, Verlag C.H.Beck, München 2021, 448 Seiten, 30 Abb., geb.m.SU, € 28,-. Jetzt steht er über dem Essay Barbara Stolberg-Rilingers, die klarstellt, dass Demokratie »nicht über die Jahrhunderte von langer Hand geplant« war. »Man sollte sich die Entstehung...viel eher als eine Vielzahl von Trampelpfaden vorstellen«. Die werden dann in 30 Porträts von Pfadfindern, die für Freiheit, Bürger- und Menschenrechte gekämpft haben, nachgezeichnet und nach vier Epochen gegliedert: I. Mainzer Republik und frühe Demokraten (z.B. Georg Forster, Caroline Schlegel-Schelling); II. Hambacher Fest und Vormärz (z.B. Sylvester Jordan, Louise Aston); III. Die Revolution 1848 und Parlament in der Paulskirche (z.B. Friedrich Hecker, Mathilde Franziska Anneke, Carl Schurz); IV. Reichsgründung und Kaiserreich (z.B. August Bebel, Anita Augspurg, Lida Gustava Heymann). Nachwort: Was 1989 mit 1848 verbindet. Allen Beiträgen sind »zum Weiterlesen« Literaturhinweise angefügt.

Peter Steder

Gibt es bald Hilfe bei Verhaltensoriginalitäten?

»Es macht den Eindruck, dass einige Kinder erst bestimmte Kompetenzen erlernen müssen, um überhaupt am Klassen- und Unterrichtsgeschehen teilnehmen zu können.«, so Birthe Leuschner, Schulsozialarbeiterin der Grundschule

Wentorf – Wentorfs Schulsozialarbeiter haben gut zu tun. Die entsprechenden Jahresberichte waren kürzlich Thema im Bürgerausschuss. An allen Wentorfer Schulen verdichten sich die sozialen Herausforderungen an die Schüler, wobei sich auch die Lockdowns auf den Schulalltag auswirken. »Aufgrund der Verschärfung und laufenden Veränderungen jugendlicher Probleme wird in absehbarer Zeit eine weitere Ausweitung der Schulsozialarbeit auch an der Grundschule notwendig werden«, stellt Gemeindejugendpfleger Mario Kramer fest. An einem entsprechenden Konzept werde gearbeitet.

Birthe Leuschner, Schulsozialarbeiterin der Grundschule, sagt, Verhaltensoriginalitäten seien bei einigen Kindern so stark ausgeprägt, dass ein Lernen in einem normalen Klassensetting unmöglich zu sein scheint – ein Hindernis nicht nur für ihr eigenes Lernen, sondern auch das ihrer Mitschüler. Einige Kinder schreien laut, nehmen Gegenstände wie Stühle und werfen diese, verlassen einfach den Klassenraum und rennen weg, beleidigen laut, treten gegen das Mobiliar oder zeigen körperliche Gewalt an ihren Mitschülern. Schulische erzieherische Maßnahmen wie das verfrühte Abholen oder gar ein Ausschluss für mehrere Tage führen nicht zu Verhaltensänderungen, ebenso wenig wie die regelmäßige Doppelbesetzung im Unterricht. »Es macht den Eindruck, dass einige Kinder erst bestimmte Kompetenzen erlernen müssen, um überhaupt am Klassen- und Unterrichtsgeschehen teilnehmen zu können.«

Birthe Leuschner hatte die Idee mit der Inselzeit. Kinder, die dem Schulunterricht aus bestimmten Gründen nicht folgen können, hätten die Möglichkeit, die Insel

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Gemeindejugendpfleger Mario Kramer weiß, dass auch am Gymnasium eine Sozialarbeiterstelle zukünftig nicht ausreichen wird.

nach Absprache für einen geplanten Zeitraum regelmäßig zu besuchen. In Absprache mit Eltern und Lehrern würde ein individueller Beschulungsplan erstellt, wobei der Focus unterschiedlich gesetzt werden könne, abhängig davon, welche Kompetenzen gestärkt werden sollen. »Aber die Insel könnte auch für Kinder genutzt werden, die aufgrund von Trauer, Frustration, Wut oder akutem Stören den Unterricht nicht folgen können. Die Insel ermöglicht ihnen, von ihren Sorgen und Nöten zu sprechen um wieder zeitnah in den Unterricht zurückkehren zu können.« Für die Umsetzung werde eine weitere pädagogische Fachkraft benötigt. Um einen fachlichen Austausch, zielführende Elterngespräche und Handlungs-

herheit im Umgang im Bereich Kinderschutz zu gewährleisten, seien eine Erzieherstelle und die Anbindung an die Schulsozialarbeit vonnöten. »Benötigt wird eine Fachkraft, die sich auch mit dem Thema Kinderschutz auseinandersetzen will und kann. Diese Person sollte auch in der Lage sein, Gespräche mit Eltern zu führen.«

In der Gemeinschaftsschule soll noch in diesem Schuljahr eine zweite Stelle für die Schulsozialarbeit besetzt werden, derzeit läuft das Bewerbungsverfahren. Konrektorin Diana Junghans sagt bezüglich der Insel: »Grundsätzlich wünschen wir uns so etwas sehr.« Doch die Schule könne das nicht selbst regeln, da die Mittel fehlten. Derzeit arbeite

die Schule unter anderem mit Klassenlehrerwochen oder Sozialtraining, aber »wir müssen dafür Unterricht ausfallen lassen.«

Im Jahresbericht 2021 schreibt Schulsozialarbeiterin Kay Tangermann: »Wir müssen endlich lernen, dass wir alle in einem Boot sitzen und dass wir nur zusammen etwas Gutes erreichen können. Die Frage nach der Schule (Schule tut nichts, Lehrer setzen sich nicht durch, zuhause gibt es keine Probleme, die Eltern sind gleichgültig...) führt zu nichts. Unsere Kinder haben ein Recht darauf, dass man sich gut um sie kümmert, dass sie sich sicher, beschützt und unterstützt fühlen. Das geht nur mit einer liebevollen, aber auch konsequenten Zuwendung, ohne Druck, Angst und Strafen. Wir müssen ganz genau hinschauen, was mit unseren Kindern los ist, warum sie so sind, wie sie sind, und dann entsprechend reagieren.«

Auch am Gymnasium ist der Schulsozialarbeiter sehr gefragt. Nach dem Weggang von Tobias Saling hat gerade ein neuer Mitarbeiter angefangen. »Mittelfristig wird eine Stelle nicht ausreichend sein«, betont Gemeindejugendpfleger Mario Kramer. »Gerade die weiblichen Schüler werden nicht in allen Dingen angesprochen«, sagt er und bezieht sich dabei unter anderem auf das zunehmende Auftreten von Ess- und Angststörungen.

Christa Möller

GmbH & Co. KG

Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

**Frank
DENZINGER**

Frühzeitig
modernisieren
und langfristig
sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reimbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Soll der Pavillon am Henkenhoop wieder geöffnet werden?

Politik und Verwaltung lud zur Diskussion mit den Anwohnern

Wentorf – Wentorfs Jugendliche wünschen sich einen Treffpunkt. Lange Zeit nutzten sie dafür den Pavillon im Henkenhoop – doch irgendwann wurde das den Anwohnern zu viel, nicht zuletzt wegen nächtlicher Lärmbelästigung. Schließlich schloss die Gemeinde den Pavillon. Nun steht die Frage der Wiederöffnung zur Debatte. 74 umliegende Haushalte waren zum Vor-Ort-Treffen mit Vertretern von Politik und Verwaltung eingeladen

worden, gut 40 Anwohner kamen. Günter Weblus (FDP) nennt die Aussprache sehr lebendig. Der Vorsitzende des Bürgerausschusses sagt: »Es gab rege Beteiligung und unterschiedliche Auffassungen.« Das bezieht sich auch darauf, ob der Pavillon abgerissen oder wieder geöffnet werden sollte. Die Mehrheit der Anwohner plädiert allerdings dafür, den Pavillon nicht wieder in der bisherigen Funktion zu öffnen.

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Dieser Pavillon am Henkenhoop war lange Zeit beliebter Treffpunkt für Jugendliche, die sich dort auch spätabends trafen. Nicht zuletzt die Geräusentwicklung nervte häufig die Nachbarschaft.

Jugendliche waren nicht zum Termin gekommen, sie hätten sich aber in einer früheren Sitzung klar geäußert, dass sie sich den Standort am Henkenhoop nicht mehr vorstellen könnten und die Grünfläche des Casinoparks als neuen

Standort vorzögen, sagt Weblus. Die Politiker wollen nun in den Fraktionen über den Vor-Ort-Termin diskutieren. Zur nächsten Sitzung, die übrigens vorverlegt wurde auf Montag, 23. Mai, 19 Uhr, Rathaus, soll das Thema dann erneut auf die Tagesordnung kommen.

Christa Möller

Wer?
Wann?
Wo?
Irgendwo?

*Eine anonyme Bestattung ist keine Würdigung für den Menschen.
Wir informieren Sie gerne über Alternativen.*

Sorgen Sie zur richtigen Zeit vor



Richardt & Co
Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de **Bestattungstradition seit 1877**

Ihr neues Bad aus einer Hand

In wenigen Tagen zum modern saniertem Bad



Katrin Haßbargen und Julien Grosjean informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

IHRE VORTEILE:

- Ohne Schmutz und Lärm
- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Zum attraktiven Fixpreis

SCHNELL • SAUBER • FUGENLOS • GÜNSTIG

www.bazuba.de

bazuba

Kostenlose Beratung:
040-239 695 265



Kümmerer für Wohltorfs Dorfteich

Gemeindevertretung ruft neue AG Dorfteich ins Leben



FOTO: STEPHANIE RUTKE

Der Dorfteich prägt das Bild der Gemeinde.

Wohltorf – Er liegt im Zentrum der Gemeinde, idyllisch vor dem Thies'schen Haus und prägt das Ortsbild: Der Wohltorfer Dorfteich. Damit es dem Gewässer auch in Zukunft gut geht, haben die Gemeindevertreter beschlossen, eine AG Dorfteich ins Leben zu rufen. Je ein Mitglied aus jeder der vier Fraktionen der Gemeindevertretung (WW-Fraktion, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP) wird dazugehören. Noch stehen nicht alle Namen fest.

»Aktuell führt der Dorfteich, der als Regenrückhaltebecken eingetragen ist, nur sehr wenig Wasser«, erklärt Bürgermeister Gerald Dürlich. Eines der Ziele, mit denen sich die neue AG beschäftigen soll, ist die Frage, wie ein höherer Wasserstand, eine bessere Wasserqualität und ein an die Umgebung angepasstes Erscheinungsbild erreicht werden können.

Stephanie Rutke

Keine weiteren Ladesäulen

Gemeindevertretung Wohltorf lehnt Beschlussvorschlag ab

Wohltorf – Die Gemeindevertreter haben einen Beschlussvorschlag zur Installation von zwei weiteren Ladesäulen für E-Autos mit je zwei Ladepunkten im Gemeindegebiet abgelehnt. »Die Gemeinde hat für dieses Projekt zur Zeit kein Geld«, begründet Bürgermeister Gerald Dürlich die Entscheidung. Es sei mit Folgekosten für Unterhaltung, Wartung und Reparaturen verbunden.

Mit dieser Entscheidung entfällt die Möglichkeit für die Gemeinde, an der Ausschreibung eines Betreibers von Ladesäulen teilzunehmen. Aktuell gibt es eine E-Ladestation mit zwei Plätzen am S-Bahnhof. Angedachte Standorte für weitere Ladestationen wären der Parkplatz beim Tonteichbad sowie der Parkplatz der Grundschule.

Stephanie Rutke

16 politik

9. Mai 2022

Kostenexplosion bei den Großprojekten

Neubau von Kindertagesstätte, Sporthalle und Feuerwehrgerätehaus

Wohltorf – Gleich drei große Bauprojekte hat die Gemeinde zurzeit in Planung: Den Neubau der Kindertagesstätte auf dem Kirchberg, den Neubau der Sporthalle und den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Für alle drei Vorhaben ist klar: Die Baukosten steigen immens.

»Diese Kostensteigerungen bereiten der Gemeinde große Probleme«, erklärt Wohltorfs Bürgermeister Gerald Dürlich, »Wir sind mittlerweile am Rande unserer Möglichkeiten.«

Wohltorfs Bürgermeister Gerald Dürlich steht vor dem Thies'schen Haus. Auf den beiden Nachbargrundstücken könnte das neue Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Wohltorf gebaut werden.

Zuerst umgesetzt wird der Neubau der Kindertagesstätte auf dem Kirchberg. Hier haben die Bauarbeiten vor wenigen Wochen begonnen. »Der Preis für Stahl ist um 20 bis 23 Prozent gestiegen, der für Holz hat sich sogar verdoppelt«, so Dürlich. Geplant ist aktuell, den Neubau mit Lärchenholz zu verkleiden. Vielleicht werde jetzt über eine Alternative nachgedacht, Gespräche mit den Architekten laufen. Für den Neubau der Kindertagesstätte seien bei Planungsbeginn 2,5 Millionen Euro veranschlagt worden, so Wohltorfs Bürgermeister. Inzwischen haben sich die Kosten auf fünf Millionen Euro verdoppelt.

Das zweite Großprojekt, der Neubau der Sporthalle, soll im Herbst starten. Der Abriss der maroden Halle ist für November geplant. Aktuell wird die Materialauswahl sowohl für den Außen- wie den Innenbereich geplant. »Dabei werden die Nutzer der Sporthalle mit einbezogen«, erklärt Dürlich. Dazu gehören neben der Schule der TuS Aumühle-Wohltorf, der TTK, das DRK und der Kindergarten. Für den Neubau der Sporthalle sind aktuell sechs Millionen Euro veranschlagt.

Das dritte Großprojekt, der dringend benötigte Neubau des Feuerwehrgerätehauses, ist noch in Planung. Aktuell wird geprüft, ob die beiden Flurstücke neben dem Thies'schen Haus in der Alten Allee ausreichend groß sind und den Anforderungen für den Neubau entsprechen. Die zentrale Lage in der Ortsmitte ist ideal. »Es gibt Überlegungen, das Areal, auf dem das jetzige Gerätehaus steht, weiter zu nutzen«, so Dürlich.

Stephanie Rutke



FOTO: STEPHANIE RUTKE



Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA
RAJALUX

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.

Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek



040-722 45 22

vroverma@t-online.de · www.roverma.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

**Malteser Hilfsdienst
Ambulante Pflege**

Wir pflegen Sie zu Hause
in Reinbek und Umgebung

Bei Interesse freuen uns auf
Ihren Anruf: 040/23 51 92 54

Zur Verteilung des REINBEKER
suchen wir
zuverlässige Austräger für
**Reinbek Stadt, Wentorf,
Schönningstedt
Neuschönningstedt**

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 - 727 30 117

eMail:
redaktion@
derreinbeker.de



**Erich Zimmermann
Bauschlosserei-Metallbau**

Inh. Rainer Linke

- Geländer, Tore und Zäune
- Ziergitter
- Vordächer
- Brandschutz
- Einbruchsicherungen
- Aluminium-Elemente



Senefelder Ring 32 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538



Müheles zum individuellen Hörerfolg mit dem HSA[®] Verfahren und **optimushearing** MORE THAN JUST HEARING

Überzeugen Sie sich und profitieren Sie von der einzigartigen und neu entwickelten Hörsituationsanalyse – kurz HSA[®] Verfahren.

Mit dem HSA[®] Verfahren gehen die Excellence Systeme neue Wege der Hörsystemeversorgung. Der individuelle Höralltag jedes Einzelnen wird gemeinsam analysiert und ausgewertet. So erreichen diese kleinen Miniaturwunder, egal ob Hinter-dem-Ohr – oder Im-Ohr Hörsysteme, bestmögliches Hören und verkürzen gleichzeitig die Probephase.

 **excellence**
BY OPTIMUS HEARING

JETZT
KOSTENLOS UND
UNVERBINDLICH
TESTEN!



EXCELLENCE 360° - Hinter-dem-Ohr



EXCELLENCE In Ear - Im-Ohr



1 BERATUNG

Melden Sie sich bis zum **31. Mai 2022** an.

Zunächst werden Sie von Ihrem Hörakustiker gründlich beraten und erstellen zusammen Ihre persönliche **Vorab-Bedarfsanalyse**. Gemeinsam wählen Sie dann, das für Sie **passende Analysesystem** aus.



2 ANALYSEZEIT

Nun folgt für Sie die Probephase, in der Sie das Analysesystem in Ihrer gewohnten Umgebung tragen. Das System „scannt“ in dieser Zeit Ihre alltägliche Hörumgebung, vergleichbar mit einem medizinischen **Langzeit-EKG**.



3 AUSWERTUNG

Ihre vom Analysesystem gesammelten Höreindrücke werden im gemeinsamen Termin mit Ihrem Optimus Berater ausgewertet. Dadurch ist es auf effektivste Weise möglich, ein **individuell und maßgeschneidertes Hörsystem** für Sie auszuwählen.



ZUR TERMINVERGABE:
Reinbek · Glinde · Barsbüttel



040 - 71 14 15 89



schmelzer-hoersysteme.de



optimushearing
MORE THAN JUST HEARING

- 5 JAHRE GARANTIE*
- 2 JAHRE GARANTIE AUF IM-OHR HÖRSYSTEME*
- 3 JAHRE 50% VERLUSTSCHUTZ*
- BESTPREISGARANTIE

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

Anmeldefrist ist bis zum 31.05.2022 und das Angebot dann gültig bis zum 30.09.2022.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde und Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH werben gemeinschaftlich.

LESERBRIEFE

**Betr.: Fahrradinfrastruktur
in Reinbek**

Liebe Reinbeker Stadtverordnetenversammlung,

seitdem ich in Neu Allermöhe-West wohne, bin ich wieder öfters mit dem Fahrrad in Reinbek unterwegs und bin entsetzt über die extrem gefährliche Situation der Fahrradinfrastruktur.

Reinbek fehlt es an Platz, um moderne, sichere Bordsteinradwege zu schaffen, ebenso fehlt Platz auf den Straßen, um dort Fahrradspuren, wie hier in Hamburg anzulegen. Meine Anregungen und Forderungen an Sie sind:

1. Flächendeckend in Reinbek Tempo 30! – Damit wir Fahrradfahrer sicher auch auf der Straße unterwegs sein können! – Das ist die kostengünstigste Lösung für ein fahrradfreundliches Reinbek!

2. Die Kreuzung Bergstraße, Hamburger Straße, Bahnhofstraße von den Ampeln zu befreien, statt dessen Kreisverkehr.

3. Prüfen: Ob die Kopfsteinpflasterstraßen, Schmiedesberg, Park Allee, usw. nicht durch flaches Verbundsteinpflaster ersetzt werden könnten, damit dort das Fahrradfahren möglich wird.

Philipp Anz

Betr. Mangel an Schwimmkursen

Liebe Stadt Reinbek, liebes Schwimmbad-Team,

heute morgen erreichte meine Frau und mich der Anruf meiner Schwiegereltern, die vergeblich versucht hatten, unseren Sohn beim Schwimmkurs für Fortgeschrittene Kinder nach Seepferdchen anzumelden. Wir selbst konnten das nicht machen, weil wir beide das Gesundheitssystem am Laufen halten, übrigens nahe am Mindestlohn – aber das wäre ein ganz anderes Thema.

In jedem Fall hatten es meine Schwiegereltern trotz ihres höheren Alters auf sich genommen, sich bei Sonnenaufgang dort anzustellen, denn Plätze sind bekanntlich knapp und nur Anmeldungen direkt vor Ort zu einem festen Zeitpunkt werden akzeptiert. Sie standen da seit vor fünf Uhr – und sind trotzdem leer ausgegangen. Es gab nur acht Plätze. Acht. Die Schlange auch hinter ihnen war noch sehr, sehr lang, es sind also extrem viele Kinder mal wieder leer ausgegangen.

Natürlich sind die Kapazitäten begrenzt, das verstehen wir. Trotzdem ist der Stau wegen Corona gewaltig, so dass man dem doch begegnen müsste, beispielsweise mit Sonderkursen am Wochenende oder dergleichen. Wäre es nicht nur ein netter Nebeneffekt, sondern sogar wirklich Aufgabe eines städtischen Schwimmbades, den Kindern des Ortes soweit Schwimmen beizubringen, dass sie im Fall der Fälle überleben können?

Zudem wäre vielleicht eine Online-Plattform für die Anmeldung eine sinnvolle Sache. Ich bin leider nicht in der IT bewandert, sonst hätte ich angeboten, sowas einzurichten.

Unser Sohn ist jetzt das zweite Mal leer ausgegangen, wir werden uns jetzt erstmal in anderen Schwimmbädern erkundigen müssen, rechnen da aber wieder mit langen Wartelisten. Hoffentlich verbessert sich die Lage eines Tages mal, denn den Kindern zumindest stabile Grundlagen des Schwimmens beizubringen, ist doch schon essentiell – und das sage ich als jemand, der in jüngsten Jahren um ein Haarbreit ertrunken wäre.

Fabian Schwarz

»Sehr dynamische Bevölkerungsentwicklung – gerade in Wentorf«

Wohnungsmarkt-Monitoring im Mittelzentrum

Wentorf – In Wentorf fehlt Wohnraum – das hat die Kommune jetzt schwarz auf weiß. Gemeinsam mit ihren Mittelzentrums-nachbarn Reinbek und Glinde hatte die Gemeinde schon 2015 die Leitlinien der »Strategie Wohnen« beschlossen, zu deren Schwerpunkten die Einführung eines Wohnungsmarkt-Monitorings zählt. Dieses ist als Teilprojekt des Leitprojekts *Wohnen in der Metropolregion Hamburg* konzipiert und wird durch die Metropolregion Hamburg gefördert.

Im Planungs- und Umweltausschuss präsentierte Fabian Maaß, Geschäftsführer der GEWOS INSTITUT FÜR STADT-, REGIONAL- UND WOHNFORSCHUNG GMBH in Hamburg, die inhaltlichen und methodischen Kernpunkte des Monitorings. Projektpartner sind die BAUGENOSSENSCHAFT SACHSENWALD, der Bezirk Hamburg-Bergedorf und das BÜNDNIS FÜR BEZAHLBAREN WOHNRAUM KREIS STORMARN.

Der Diplom-Geograf verweist darauf, dass die Bedeutung des Mittelzentrums als Arbeitsstandort zunimmt und der Zuzugsdruck bestehen bleibt. Jedoch gebe es in Wentorf – im Gegensatz zu Reinbek und Glinde – einen großen Auspendlerüberschuss. Laut seiner Analyse ist der Wohnungsbestand in Wentorf geprägt von Einfamilienhäusern, während nur wenige Ein- bis Zwei-Zimmer-Wohnungen verfügbar sind und es nur eine geringe Zahl an geförderten Wohnungen gibt. Die Mietpreise sind hoch, ebenso wie Eigenheim- und Grundstückspreise, wobei kaum Angebote verfügbar sind. »Es gibt eine sehr dynamische Bevölkerungsentwicklung gerade in Wentorf«, stellte Maaß fest. Laut seiner Prognose wird die Einwohnerzahl Wentorfs bis 2035 um knapp 700 Personen steigen und die Altersstruktur sich wandeln. Spitzenreiter ist die Zahl der ab 80-Jährigen mit einem Plus von 24 Prozent. Er sieht einen erhöhten Bedarf von 2.320 Wohneinheiten im Mittelzentrum, in Wentorf rechnet er mit 510



GEWOS-Geschäftsführer Fabian Maaß stellte die Ergebnisse seiner Untersuchung im Ausschuss vor.

Wohneinheiten. »Bis 2035 werden etwa 200 Baufertigstellungen im Mittelzentrum nötig sein.« Dabei stünden kaum noch geeignete Flächen zur Verfügung. Er rät, auf Eigentümer zuzugehen, zu schauen, wo noch kleine Flächen zur Verfügung stehen.

Wichtig seien auch Schaffung und Erhalt von gefördertem Wohnraum. Die im Mittelzentrum festgelegte Quote von 30 Prozent sollte umgesetzt werden. Empfohlen wird unter anderem auch die Einführung eines Mietspiegels für das Mittelzentrum. Das Angebot an altersgerechtem und barrierefreiem Wohnraum müsse ausgeweitet werden. Die vorliegenden Daten bieten die Grundlage für vorausschauende Planung. Empfehlenswert sei ein Runder Tisch Wohnungsbau im Mittelzentrum. Der Experte rät zur Zusammenarbeit möglichst vieler Akteure zwecks Umsetzung eines breiten Maßnahmenbündels, unterstützt durch das Wohnungsmarkt-Monitoring.

Christa Möller

SÜDDEUTSCHE (SZ), 22.4.: Hätten all die Großsprecher, die jetzt am liebsten selbst die schweren Waffen mit dem Lastenrad fahren würden, in der Politik ein Wort mitzureden, so wäre der Dritte Weltkrieg schon da. (Hilmar Klute)

Spiegel, 23.4.: Bundeskanzler Olaf Scholz: »Wir treten dem Leid, das Russland in der Ukraine anrichtet, mit allen Mitteln entgegen, ohne dass eine unkontrollierbare Eskalation entsteht, die unermessliches Leid auf dem ganzen Kontinent, vielleicht sogar in der ganzen Welt auslöst.«

SZ, 26.4.: Egal ob »Girls Day« oder andere »Frauenförderprogramme«, solche Initiativen reproduzieren Geschlechterunterschiede, anstatt sie abzubauen. (Helena Ott)

SZ, 27.4.: Elon Musk kauft Twitter für 44 Milliarden Dollar, er will den Kurznachrichtendienst nach seinen Vorstellungen einer idealen Welt umbauen. Dabei erlebt gerade das 2016 von dem Thüringer Software-Entwickler Eugen Rochko gegründete dezentrale Netzwerk namens Mastodon regen Zulauf.

SZ, 28.4.: ADAC-Präsident Christian Reinicke zufolge ist es möglich, »zum Bäcker mit dem Fahrrad anstatt mit dem »SUV« zu fahren: »Jeder gesparte Liter Treibstoff kann dazu beitragen, die Abhängigkeit von Ölimporten zu reduzieren, und damit mittelbar auf die weitere Entwicklung des Krieges Einfluss nehmen«.

der Freitag, 5.5.: Auch hier wird getötet: ob im Jemen, in Kurdistan, Mali, Syrien oder Armenien – Krieg herrscht nicht nur in der Ukraine. Auch andernorts lassen Regierungen andere Staaten angreifen, sterben und leiden genau jetzt Menschen. Doch All das geschieht für westliche Augen weitgehend unsichtbar.

der Freitag, 5.5.: Biden betonte noch am 21. April, die Verbündeten schickten Putin eine »eindeutige Botschaft«, dass es ihm nie gelingen werde, »die ganze Ukraine zur beherrschen und zu besetzen«. Inzwischen will man mehr. Nancy Pelosi, Sprecherin des Repräsentantenhauses, meinte am 1. Mai nach ihrem Kiew-Besuch, Amerika werde der Ukraine beistehen bis zum Sieg.

DIE ZEIT, 5.5.: Ich teile die »Querdenker«-Aussagen nicht. Aber ich finde eben auch, dass im Nachhinein die Corona-Politik unbedingt einer kritischen Analyse unterzogen werden muss. Das wäre echte Demokratie! Echte Kontrolle der Macht. (Thilo Bode, Ex-Chef von Greenpeace und Foodwatch).



Elektrobau
Henry Kaulfuß
GmbH



Wir sind Ihr Partner für
· Elektroinstallationen · E-Mobilität
· Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 8 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de

Lukas Rettmer ist Reinbeks neuer Klimaschutzmanager

Als erstes geht es an die Aktualisierung des Klimaschutzkonzepts

Reinbek – Reinbek hat wieder einen Klimamanager. Der 28-jährige Lukas Rettmer füllt seit April die Lücke im Fachbereich Umwelt und Klimaschutz der Stadt Reinbek. Nach seinen beiden Vorgängerinnen ist er nun der erste, dessen Vertrag nicht befristet ist. »Ich sehe das als Bekenntnis der Stadt zum Klimaschutz«, sagt er.

Seine Motivation für den Klimaschutz entdeckte er bei einem freiwilligen ökologischen Jahr. Dem folgte das Studium der Nachhaltigkeitsgeografie. Anfang des Jahres hat der überzeugte Norddeutsche sein Studium beendet und will nun die Aktivitäten der Stadt zum Klimaschutz sichtbarer machen. »Es passiert viel mehr, als die Bürger wissen, nur wird es bislang nicht kommuniziert«, sagt er. Rettmer hat gleich in seiner ersten Arbeitswoche den Kontakt zu einigen Initiativen aufgenommen. »Mit der Klimaschutzinitiative Sachsenwald, dem BUND und dem ADCF habe ich bereits gesprochen«, sagt er. Zu Fuß, per Fahrrad und auch mit dem Auto hat er sich auf den Weg durch Reinbek gemacht, um ein Bild zu bekommen, wie es um die Mobilität steht. »Ich wollte mir die Unterschiede ansehen«, sagt er. Wichtig war ihm dabei, mit den

FOTO: IMKE KUHLMANN



Lukas Rettmer will einem überarbeiteten Klimaschutzkonzept Maßnahmen folgen lassen

Bürgern ins Gespräch zu kommen. »Viele wussten gar nicht, dass es in der Stadt einen Klimaschutzbeauftragten gibt«, sagt er. Den Radverkehr sieht er ausbaufähig. Die Velorouten sind sei langem in Reinbek ein Thema. Die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr beurteiltne viele Bürger mit sehr gut.

»Wir brauchen mehr Öffentlichkeitsarbeit für das Thema Klimaschutz«, sagt Lukas Rettmer. Und so möchte er über die Webseite der Stadt künftig mehr informie-

ren. Versprechungen seien nicht sein Ding, er wolle Ergebnisse liefern. Die Daten aus dem Klima Navi, mit dem Emissionsdaten seit 2014 erfasst wurden, sollen nun ausgewertet werden. »Als Naturwissenschaftler benötige ich Fakten«, so Rettmer. Und er ist sich sicher, dass die Beteiligten dies genauso sehen.

Sein Ziel sei es, als erstes das Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2017 auf den aktuellen Stand zu bringen. »Es hat sich in den letzten Jahren sowohl gesellschaftlich, klimatisch und auch rechtlich viel getan«, sagt er. Dem soll dann ein Maßnahmenkatalog hinzugefügt werden, aus dem die nächsten Schritte abgeleitet würden.

Nun stehe jedoch vom 21. Mai bis zum 10. Juni erstmal das Stadtradeln bevor, für das Rettmer aktiv in den Vorbereitungen steckt. Er selbst fährt aus Überzeugung nur Fahrrad oder nutzt die öffentlichen Verkehrsmittel. Sein Beruf ist für ihn mehr als nur ein Job. »Es geht auch um meine Zukunft«, sagt er.

Imke Kuhlmann

Entspannung pur – Thaimassage

– Anzeige –



Reinbek – Die traditionelle Thaimassage ist ein ganzes System von Massage-Techniken, in Thailand als »Nuat Phaen Boran« bezeichnet. Wörtlich übersetzt heißt das »Massieren nach uraltem Muster«.

Die Thailänderin Bunlert Steffens lebt seit 16 Jahren in Deutschland und bietet seit 2011 Thaimassage an. Ausgebildet wurde sie im Vasundhara Lehrinstitut für traditionelle Thaimassage. »Das Ziel der Thaimassage ist es, den Fluss von Lebensenergie zu erhöhen«, erklärt sie. Durch Strecken, Dehnen und Druckmassagen soll die Atmung verbessert werden. Auch Kopf- oder Rückenschmerzen können gelindert werden und bei Schlafstörungen und Stress kann eine solche Massage hilfreich sein.

Bunlert Steffens bietet ein ganzes Paket an Massagen an: Dazu gehören die bei den Kunden sehr beliebte, 75-minütige Ganzkörpermassage, die Kopfmassage, Rückenmassage und die Fußmassage. In der aktuellen Situation brauchen Kunden keine Bedenken zu haben, es werden sämtliche Hygieneregeln eingehalten und auf Wunsch wird mit Handschuhen massiert.

Preise: Fußmassage 30 Min., € 25,-; Rückenmassage 45 Min., € 35,-; Ganzkörpermassage 60 Min. € 45,- oder 75 Min. € 55,-

Termine können von 9 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung gemacht werden, auch Hausbesuche sind möglich. Kontakt: Bahnler Thaimassage, Eichenbusch 3, 21465 Reinbek, Tel. 040-7221813, Mobil: 0178-1466989

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann

Planung · Montage · Kundendienst · Wartung · Notdienst

Öl · Gas · Feuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

DER
SCHÖNNING-
STEDT-
PLAN

Forum 1
21.05.2022

13:30 Uhr
Spaziergang durch Schönningstedt
Treffpunkt: Dorfstr./Ecke Am Salteich

15:00 Uhr
Öffentliche Auftaktveranstaltung
Ort: Festzelt neben dem Einkaufszentrum,
Sachsenwaldstraße 20

Weitere Informationen:
Website der Stadt Reinbek



SCHLOSS REINBEK

Ensemble anonymus



Reinbek – Zu vokaler und instrumentaler Musik zum Monat Mai aus Mittelalter und Renaissance lädt am Sonntag, 22. Mai, 17 Uhr, im Reinbeker Schloss unter dem Motto »Herzlich tut mich erfreuen« das Ensemble anonymus.

Kein Monat wird so ausgiebig besungen wie der Wonnemonat Mai, wenn alles grünt und blüht. Darum stehen auf dem Programm auch fröhliche Mailieder, beschwingte Tanzmusik und kunstvolle Instrumentalmusik aus dem 13. bis 17. Jahrhundert. Charakteristisch für das Ensemble anonymus sind die vielfältigen Besetzungen mit historischen Instrumenten wie Schalmei, Pommer, Dulzian, Blockflöte, Gemshorn, Laute und Schlagwerk.

Karten (€ 8,-) im Vorverkauf an der KulturKasse (☎ 040-72750800). Nähere Informationen zum Ensemble anonymus unter www.ensemble-anonymus.de

Des wird doch eh nix



Reinbek – Am Donnerstag, 19. Mai, 20 Uhr, kommen Heike Feist und Andreas Nickl zu einem besonderen Theaterabend ins Reinbeker Schloss. Heike Feist (aus Neuruppin) und Andreas Nickl (aus München) erzählen das Leben Karl Valentins, des klapperdürren Komikers, dem bis heute berühmtesten und beliebtesten seines Fachs, der schwarz sah, aus Prinzip. Vor jedem Bühnenauftritt zittert er, aus Angst, seinen Text zu vergessen. Der leidenschaftliche Hypochonder – »Gar nicht krank ist auch nicht gesund!« – reist ungern, schon gar nicht zu Auftritten.

Der Bayer spielt Valentin, aber was tun, wenn die bayrische Bühnenpartnerin krank ist und man als Ersatz nur eine Schauspielerin aus Brandenburg bekommt? Valentin auf Brandenburgisch? – Des wird doch eh nix! Aber vielleicht ist ja doch noch nicht aller Tage Abend, selbst für die Brandenburgerin und den Bayern...

Karten (€ 18,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800
 Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de Die geltenden Hygieneregeln finden Sie auf www.schloss-reinbek.de

Sachsenwald-Slam am 10. Mai

Mit dabei Michelle Boschet, U20 Schleswig-Holstein-Meisterin

Reinbek – Am Dienstag, 10. Mai, 19.30 Uhr, steht im Reinbeker Schloss wieder das beliebte Poetentreffen auf dem Programm.

Die Texte aller Poetry Slammer sind selbstgeschrieben und nicht länger als sechs Minuten. Es werden einige der bekanntesten Poetry Slammer Norddeutschlands auftreten. Dieses Mal ist auch Michelle Boschet (Foto; U20 Schleswig-Holstein-Meisterin aus dem letzten Jahr) dabei. Sie veröffentlichte im vergangenen Jahr auch ihr Buch »Ein Herz bricht so leise, das hört man gar nicht«. Sie



FOTO: FABIAN STÜRZ

lebt und arbeitet in Flensburg. Weitere Poeten, die sich angekündigt haben, sind Armin Sengbusch, Kai Frantzen, Luke Monis und Sarah Garstenstein. Als Featured Poet wird Johannes Floehr (Foto), bekannt als Slam-poet und Comedian aus Funk und Fernsehen, in das Schloss nach



Reinbek kommen.

Zwei Wettbewerbsplätze bleiben offen für ortsansässige Literaten. Ein Platz ist an Stephan Pinkwart aus Reinbek bereits vergeben. Weitere Anmeldungen hierfür unter bergemann.sachsenwald-slam@gmx.de

Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit der erfolgreichen Reinbeker Slammerin Victoria Helene Bergemann.

Karten (€ 7,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800

Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de Die aktuell geltenden Hygieneregeln finden Sie auf www.schloss-reinbek.de

Ein kleines Lächeln kostet nichts und kann soviel bewirken.
 Ein Gewinn für die, die es empfangen,
 Kein Aufwand für jene, die es verschenken.
 Nur ein kurzer Augenblick, der vieles verändert
 und alles einfach leichter macht.

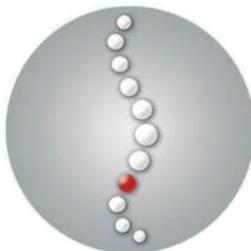


☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22 · Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
 Ihr Immobilienpartner
 für Vermietung und Verkauf
 in Ihrer Nachbarschaft



Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung

Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

Jubiläumskonzert 70 Jahre Chorgemeinschaft Ohe

Am Freitag, 13. Mai 22, 18 Uhr, Schloss Reinbek

Reinbek – Am Freitag, 13. Mai, 18 Uhr, wird die Chorgemeinschaft Ohe ihr seit 2020 zweimal verschobenes Jubiläum zum 70. Geburtstag mit einem Konzert im Reinbeker Schloss feiern.

Das Programm wird ein Streifzug durch das in über 70 Jahren von seinen (nur) zwei Chorleitern geschaffene umfangreiche Repertoire sein – Otto Murach, Gründer und 40 Jahre Leiter, sowie Joachim Winkel, dem seit 31 Jahren jetzigen Leiter. Die Vielfalt der Chöre reicht von der Frührenaissance bis zu Hugo Distler oder den Comedian Harmonists. Die Auswahl der Stücke betont auch die Jahreszeit: »Frühling, ja du bist's«, so hat Hugo Distler ein Gedicht Eichendorffs vertont.

Corona hatte wie bei allen Chören die Termine und vor allem die Probenmöglichkeiten ausgebremst. Erst im März 2022 fingen die ersten mutigen Sängerinnen und Sänger wieder mit den Proben



an. Für das Konzert im Schloss konnten in jeder Stimme noch Gastsängerinnen und -sänger gewonnen werden, so dass für das Festprogramm dann etwa 12 Frauen- und 8 Männerstimmen auf der Bühne stehen werden. Auch die Pianistin und Organistin Karen Haardt, die den Chor schon seit vielen Jahren bei seinen Konzerten begleitet, ist wieder mit dabei, die Leitung hat Joachim Winkel.

Bitte beachten Sie die im

Schloss Reinbek geltenden Coronabedingungen (u. a. Schutzmasken beim Betreten). Diese sind ggf. aktuell am Tag der Veranstaltung im Internet nachzulesen, falls sich kurzfristig etwas ändern sollte.

Karten (€ 10,-, Schüler/Studenten € 8,-) gibt es bei den Chormitgliedern oder an der Abendkasse. Alle Mitwirkenden freuen sich, endlich wieder loslegen zu dürfen und hoffen auf ganz viel Publikum.

EIN SONNTAG UNTER FREUNDEN

Ewing-Matinee & Tanz mit der Shiny Stockings Big Band

Geesthacht – Am Sonntag, 15. Mai, 12 Uhr, gibt die SHINY STOCKINGS BAND ein Konzert in Geesthacht, Pier 3, Steinstraße 3, mit Blick auf die Elbe und leckere Fischbrötchen...

Die SHINY STOCKINGS BAND –

Spezialistin für originalgetreue Atmosphäre der 30er bis 60er Jahre – bittet mit den Welthits des Swing und Rock 'n' Roll zum geselligen Beisammensein und Tanz! Die Swing Matinee bietet Unterhaltung mit einer leidenschaftlichen Live-

FOTO: THOMAS SCHÜTT



Band und einem amüsant-witzigen Moderator und Bandleader.

Der Eintritt ist frei - der Hut geht rum.

dichtet er Liebesgedichte und Liebeslieder. Und die sind oft am schönsten, wenn sie sich von Illusionen nähren. Aber am eindringlichsten sind die, die den Nerv unserer Verletzlichkeit und unserer Unzulänglichkeit treffen.

Um 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Nach ca. einer halben Stunde beginnt das musikalische Programm.

Karten (€ 22,- inkl. Kaffee und Kuchen) sind erhältlich an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, © 040-72750800; Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13

Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de
Die aktuell geltenden Hygieneregeln finden Sie auf www.schloss-reinbek.de

Liebeslieder für eine abgrundtiefe Stimme mit Gabriele Banko

Reinbek – Am Sonntag, 15. Mai, 15.30 Uhr, ist in der SchlosskulturReihe Kulturkost: Illusion d'amour Gabriele Banko mit Liedern für eine abgrundtiefe Stimme zu Gast.



FOTO: ANDREAS CASPARI

Gabriele Banko (Foto) interpretiert Chansons von Charles Aznavour, Michel Legrand und Jacques Prévert, ebenso wie Lieder, die einst Dalida und die

Knef sangen bis hin zu Songs von Paolo Conte, Astor Piazzolla und Cole Porter. Konrad Seeliger am Cello und Johannes Grundhoff am Flügel begleiten sie und steuern zudem Instrumentalwerke bei aus der Filmmusik von Komponisten wie Ennio Morricone und Michel Legrand.

In ihren Moderationen, in Gedichten und Aphorismen nähert sich die Sängerin mal heiter, mal bissig, dem Thema Liebe im Spannungsfeld von Wunsch und Wirklichkeit. Denn weil der Mensch sich nach mehr Liebe sehnt, als er hat,

THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

Wir Experten für Garten & Landschaft

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de

Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- **Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30**
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de

**Jetzt wird es teuer...
aber bitte nicht hamstern**

Die Inflation ist und bleibt hoch. Im April stiegen die Preise im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 Prozent. Aber nicht nur die Folgen der Corona-Pandemie und die Verknappung der Rohstoffe durch den Ukraine-Krieg tragen dazu bei, dass die Preise steigen. Auch wir Verbraucher haben einen Anteil daran. Hamsterkäufe ist das Stichwort. Schon werden einige Regale wieder leer. Nachdem zu Beginn der Pandemie das Toilettenpapier Mangelware wurde, sind es nun unter anderem Speiseöl und Mehl, was die Verbraucher jetzt zu horten scheinen.

Gerade hat Innenministerin Nancy Faeser Bürgerinnen und Bürger sensibilisiert, Notvorräte anzuschaffen. »Zur Vorsorge für den Krisenfall«, sagt sie. Doch ist das der richtige Weg? Macht es nicht viel mehr Sinn mehr in Regionalität zu denken? Zu schauen, dass wir unabhängig von anderen Ländern werden?

Hinter den Hamsterkäufen steckt Angst – die Angst, dass es demnächst keinen Nachschub mehr gibt. Die Angst vor Krieg. Die habe ich auch. Doch ich frage mich, wie fühlt es sich an, wenn der eigene Vorratschrank aus allen Nähten platzt, andere aber mit leeren Taschen nach Hause gehen, weil sie es sich finanziell gar nicht leisten können, Vorräte anzuschaffen, sie gerade so über die Runden kommen. Und darüber hinaus wird damit die Kostenschraube weiter nach oben gedreht. Es ist das altbekannte Prinzip von Angebot und Nachfrage. Die Firmen kommen gar nicht hinterher, den plötzlich steigenden Bedarf zu decken. Wieder wird es so kommen, dass ebenso Nudeln, Reis und Konserven ausverkauft sind. Die Kostensteigerungen, die sich daraus ergeben, werden über die Energiekosten gerechtfertigt. Auch sicherlich berechtigt, aber nicht allein diese sind der Grund für steigende Kosten.

Bei allem Ärger über die Mehrausgaben und verständlichen Ängsten sollten wir uns doch bewusst machen, dass es uns immer noch gut geht. Wir werden satt und wenn wir wollen mit guten Produkten, die bei uns vor der Haustür wachsen. Regionalität, die zudem Energie für Transporte spart. Gemüse aus den Vier- und Marschlanden, Äpfel und Kirschen aus dem Alten Land, Höfe mit Fleisch aus artgerechter Tierhaltung und die Ost- und Nordsee mit Fischvariationen vor der Tür. Mit der Regionalität, die vielleicht manchmal teurer ist, machen wir uns unabhängiger und müssen nicht hamstern. Im europäischen Vergleich liegen wir bei den Ausgaben für Lebensmittel mit rund zehn Prozent übrigens im unteren Bereich.

Ja, dann sind da noch die Energiekosten. Keine Frage, die Kostensteigerungen sind belastend. Doch mit einem bewussten Umgang von Energie, mit dem Umschwenken auf erneuerbare Energien und der Wahl des Fahrrads anstelle des Autos, können wir alle einen großen Beitrag leisten, Energie zu sparen. Und im Hinblick auf den Klimawandel scheint es mehr als notwendig zu sein, dass wir endlich umdenken. Vor allem für unsere Kinder.

Wir alle werden tiefer in die Tasche greifen müssen und ich will die Krise nicht wegreden. Die Kostensteigerungen tun weh und werden sicher manchen an seine Grenzen bringen. Dort müssen wir helfen. Dennoch bedeutet für mich die aktuelle Situation bei aller Dramatik, einfach einmal umzudenken.

Imke Kuhlmann

AUSSTELLUNGEN

Gedachtes und Geschehenes

Claudia Koopmann stellt im Historischen Bahnhof Friedrichruh aus

Friedrichruh – Unter dem Titel »Gedachtes und Geschehenes« zeigt Claudia Koopmann vom 6. Mai bis zum 5. Juni eine neue Ausstellung. Damit verwandelt sich die Veranstaltungsfläche im ersten Stock des Historischen Bahnhofs, Am Bahnhof 2 in Friedrichruh, in eine Galerie, in der sie ihre in realitätsnaher Malerei auf Leinwand sichtbar gewordenen Gedanken und Landschaftsbilder zeigt.

Mit Farben in nordischen Tönen und spannenden Geschichten werden die Betrachter auf eine Reise mitgenommen, auf der sie sowohl auf das Bekannte als auch das Unbekannte treffen.

In einem neuen Landschaftsbild ist in den Wolken andeutungsweise ein Regenbogen zu sehen. »Der Regenbogen ist ein schönes,



FOTO: BERND HELMWAGE

treffendes Symbol« findet die Malerin, »Er vereint die Gegensätze wie Sonne und Regen und er verbindet sie. Er ist ein Symbol für Veränderung, Akzeptanz, Toleranz und Hoffnung.«

Am 4. Juni, 14 Uhr, lädt Claudia Koopmann ein zur Finissage. Zu diesem Anlass spricht Dr. Artur Feld.

Die Kunstausstellung ist bis zum 5. Juni 2022 zu den Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr im Historischen Bahnhof, Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichruh zu sehen. Der Eintritt ist frei.

»OMOIDE«

Reinbek – Das Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, zeigt noch bis zum 12. Juni im Krummspanner des Schlosses die Ausstellung »OMOIDE – Erinnerungen an Japan« aus der Sammlung der Familie Donati. Die Ausstellung zeigt farbige Holzdrucke und Rollbilder (Kakemono), Möbelstücke, Porzellane, Feuerschalen (Hibachi), silberne Gebrauchsgegenstände und Netsukes. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 10 – 17 Uhr.

Am 22. Mai, 11.30 Uhr findet eine Führung mit Kurator Bernd M. Kraske statt.

»Hallo Hamburg«

Reinbek – Die Künstlergruppe der VHS-Sachsenwald »Die Kreativen aus NeuSchö« zeigen im VHS-Gebäude, Klosterbergenstraße 2a, die Ausstellung »Hallo Hamburg« mit Hamburg-Motiven, die im Semester unter der Leitung von Kursleiter Ulf Ludzuweit entstanden sind.

Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist bis zum 1. Juli zu sehen. Das VHS Gebäude ist wochentags von 7.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.

»Warmer Wind über Namibia«

Glinde – Der Kunstverein Glinde zeigt im Kaminraum des Gutshauses Glinde, Möllner Landstraße 53, noch bis zum 29. Mai die Ausstellung »Warmer Wind über Namibia – der Charme des Landes heute« der Fotokünstler Björn Sieg aus Uetersen und Martina Thiele aus Bottrop. Öffnungszeiten: donnerstags 13 – 18 Uhr und nach Vereinbarung unter ☎ 040-71000411/415.

Christian Damerius

Bergedorf – Das »Offene Atelier Bergedorf« von Frau Noppen und Herrn Schneider im CCB zeigt in den ersten zwei Maiwochen Acrylbilder von Christian Damerius aus Reinbek und seinem Hamburger Freund Jan Deimel. Christian Damerius war bis zu seiner Pensionierung Studiendirektor am Wentorfer Gymnasium. 2003 begann er dann nach Beendigung seiner Berufstätigkeit mit dem Malen seiner farbkraftigen Bilder. Weitere Bilder können Sie auf der Internetseite sehen: www.christian-damerius.de

Wildbienenexposition

Reinbek – In der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 4-8, kann noch bis zum 31. Mai die Wildbienenexposition des Projektes *BienenReich* des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes besucht werden. Mehrere Ausstellungswände (Rollups) und interaktive Stationen widmen sich der Vielfalt und Lebensweise der einheimischen Wildbienen.

Tipps zum Schutz und zur Förderung der Arten sowie Exponate zum Thema Nisthilfen geben in der Ausstellung Praxisanregungen für den eigenen Garten oder Balkon.



FOTO: M.VOIGT



Golfen ausprobieren am Sachsenwald

Schnupperkurse, sonntags, jeweils 2 Std., max. 6 Teilnehmer, 10,- Euro Gebühr

Termine 2022:

- 22.5. (15 Uhr) und 12.6. (10 Uhr)**
- 3. Juli (15 Uhr) und 24. Juli (10 Uhr)**
- 21. August (15 Uhr) und 11. September (10 Uhr)**



Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen. Die Ausrüstung wird gestellt. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne entgegen: info@gc-sachsenwald.de

Golf-Club am Sachsenwald e.V. · Am Riesenbett · Dassendorf

AUSSTELLUNGEN

30 Jahre nach den rassistischen Brandanschlägen in Mölln: **PERSPEKTIVWECHSEL**

18 Künstlerpositionen zu Hass, Gewalt und Unterdrückung

Reinbek – Den 30. Jahrestag der rassistischen Brandanschläge von Mölln nehmen 18 Künstlerinnen und Künstler der Region zum Anlass, um gegen Rassismus, Antisemitismus, Ausgrenzung, Diskriminierungen jeder Art und rechte Gewalt Position zu beziehen, für Solidarität und Toleranz. Zentrales Element ist dabei, die Perspektive der Betroffenen in den Mittelpunkt zu rücken. Die künstlerischen Beiträge erfassen eine große Bandbreite von der bildenden Kunst über Film und Literatur bis hin zur Musik.

Die Vernissage findet statt am Sonntag, 15. Mai, 11.30 Uhr. Eintritt frei. Einführende Worte spricht Elke Güldenstein, Leiterin des Kulturzentrums Schloss Reinbek sowie Janis Walzel, Initiatorin des Kunstprojekts. Ein Statement gibt es von Ibrahim Arslan, Überlebender der rassistischen Brandanschläge in Mölln 1992, Klang Perspektiven hören sie von Hamid Dastgerdi und Ingo Lewels

Beteiligt sind folgende Künstlerinnen und Künstler: Katrin Balzers/Malerei | Hamid Dastgerdi/Musik | Martina Doehring/Gesang | Hardy Fürstenau/Malerei | Ulrich W. Gaertner/Lyrik | Sieglinde Hartmann/Malerei | Melvin Jäpel/Film | Uwe Krol/Lyrik |



Jürgen Laban/Malerei | Christiane Leptin/Malerei | Andy Mandery/Malerei | Edwin Panier/Malerei |

Volker Persy/Skulptur | Hanna Pitzke/Malerei | Horst Schulz/Malerei | Karin Tillmanns/Malerei | Janis Walzel/Malerei | Finn Zielsdorf/Malerei

Die Ausstellung ist zu sehen vom 15. Mai bis 19. Juni, mittwochs bis sonntags 10-17 Uhr im Schloss

Reinbek, Schlossstraße 5. Eintritt 3 €. Es gelten die Zugangsbedingungen des aktuellen Hygienekonzepts, zu finden unter www.schloss-reinbek.de

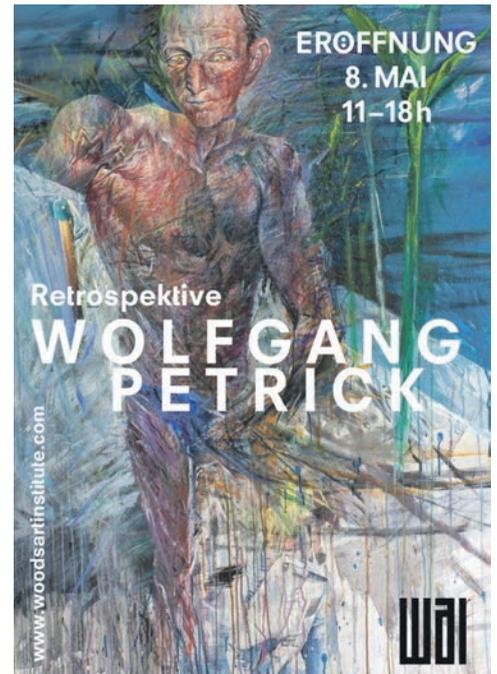
Begleitveranstaltungen:

Am Donnerstag, 2. Juni, 19.30 Uhr, lädt der VEREIN KONTAKT zum Reinbeker Kamingespräch unter dem Thema »Das Erinnern erkämpfen«. In Vortrag und Gespräch mit Ibrahim Arslan geht es um Perspektiven der Betroffenen Opfer der rassistischen Brandanschläge von Mölln 1992.

Am Sonntag, 19. Juni, 16 Uhr, lädt das Schloss zur Finissage unter dem Motto: »Ecce homines! – Seht her, es sind Menschen!« Eine Laudatio von Martina Doehring mit Lyrik und Musik aus der Feder von Künstlerinnen und Künstlern, die sich in besonderer Weise für ein respektvolle Miteinander eingesetzt haben. Konzept und Gesang: Aivars Kalejs (Klavier).

Ulrich Gaertner präsentiert eine romanhafte Darstellung der rassistischen Brandanschläge am 23.11.1992 in Mölln – gestützt auf authentischem Quellen-Material.

Dazu gibt es *Lyrische Reflexionen* zu Toleranz und Gewalt von Uwe Krol.



Retrospektive Wolfgang Petrick,

Wentorf – Das WAI – Woods Art Institute mit seinen Galerien –, Golfstraße 5, lädt ein zum Besuch der Ausstellung »Retrospektive Wolfgang Petrick« mit Werken aus den Jahren 1958-2022, die am Sonntag, 8. Mai, 11 Uhr, von Rik Reinking eröffnet wurde.

Mit der aktuellen Ausstellung wird zum ersten Mal der Versuch einer großangelegten Retrospektive dieses im besten Sinne »außerordentlichen« deutschen Nachkriegskünstlers mit ausgeprägtem Hang zur US-Metropole New York unternommen. Gezeigt werden Malerei, Zeichnung, Druck, Objekt, Skulptur und Installation aus allen Schaffensphasen des Künstlers.

Seinen künstlerischen Weg begann Wolfgang Petrick in den späten 1950er Jahren im Umfeld von Lehrern, die dem Bauhaus, dem Abstrakten Expressionismus, dem Surrealismus, der gestischen Malerei und der Art Brut verpflichtet waren.

In Abgrenzung zu den aktuellen Strömungen jener Zeit entwickelte er im Kontext des Kritischen Realismus mit Künstlern wie Hans-Jürgen Diehl, Joachim Schmettau und Peter Sorge die Gruppe »Aspekt«, die es sich zum Ziel gesetzt hatte mit der Borniertheit und den Zwängen der deutschen Nachkriegsgesellschaft aufzuräumen.

In den späten siebziger Jahren brach er dann auch mit dieser Bewegung. Es war nicht der letzte Stilbruch in seinem Werk. »Brüche« ziehen sich durch seine gesamte Schaffenszeit und sind auffälligste Beständigkeit in Petricks Werk.

Noch heute entwickelt der Künstler mit unverminderter Neugier und von großem Schaffensdrang getrieben seine Bildwelten weiter zu neuartigen Konzepten.

Über die Website www.woodsartinstitute.com/ besuch können ab sofort Führungen durch die neue Ausstellung in den WAI Galleries gebucht werden.

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?

Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von Haus & Grund



Haus & Grund®
Eigentum.Schutz.Gemeinschaft.



Malermeister

Hajo Molzahn

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

HERZ-JESU

Gottesdienstzeiten ab Mai

Reinbek – In der katholischen Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg 3, ist der alte Rhythmus der Gottesdienste zurückgekehrt. Sonntagsgottesdienste finden am 1., 3., und 5. Sonntag im Monat immer um 9 Uhr statt. Am 2. und 4. Sonntag ist immer um 11 Uhr Gottesdienst. Also weniger Gottesdienste, weil wieder mehr Menschen auf einmal in die Kirche dürfen.

Seniorentagesdienste finden mittwochs statt, Kinderkirche ist sonnabends.

Am 4. Sonntag im Monat, am 22. Mai, hat der Sonntagsgottesdienst traditionell den Schwerpunkt »Familie«. Das gilt für die Auswahl von Texten und Liedern, und natürlich ganz besonders für die Predigt.



FOTO: AXEL VALENTINER-BRANNTH

Jeden Sonntag, 19 Uhr, beten Christen aller Konfessionen in der Herz-Jesu-Kirche für den Frieden. Gebete, Lieder und Fürbitten erklingen auf Deutsch, auf Ukrainisch oder auch auf Russisch.

Treffen der Kriegsflüchtlinge und Gastgeber

Jeden Sonntag um 17.30 Uhr, zunächst bis Pfingsten, bietet die katholische Gemeinde allen Flüchtlingen aus der Ukraine wie auch ihren Gastgebern die Möglichkeit, sich bei »Tea and Talk« im Gemeindehaus zu treffen und auszutauschen. Es wird nicht nur geredet, da werden auch schon mal Bücher weitergegeben, Kleidung getauscht, gespendete Fahrräder angepasst oder repariert. Und die vielen Kinder werden während der Zeit von Nathalie Murphy gut betreut.



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzhof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzhof-friedrichsruf.de

AUS DEN KIRCHEN

Reinbeker Kirchenmusikfest

Fortsetzung von Seite 1

Jörg Müller weiter: »Und natürlich singen auch alle, Choristen und Zuhörer, ganz viel zusammen, Lieder, Kanons, mal sehen, ob die große Kirche dem Gesang gewachsen ist.«

Mitwirken werden der Reinbeker Kinderchor, der Reinbeker Jugendchor, die Kantorei Reinbek, der Elternchor, der Junge Chor Reinbek, ein Männerchor und der Posaunenchor Reinbek. Wahrscheinlich werden es um die 130 musizierende Menschen werden. Jörg Müller versucht den Überblick zu behalten.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte für den Neubau des Gemeindesaals gebeten.

Jörg Müller: »Kommen Sie einfach, kleine und große, alte und junge, auch Sie, die Sie mit Singen bislang nicht so viel anfangen konnten, und tauchen Sie mit ein in die wunderbare Welt der Kirchenmusik!«



der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte keinen Kirchenbasar mehr am 1. Advents-Sonntag gab, hat das Basar-Team den Beschluss gefasst, erstmals einen Sommerbasar zu

veranstalten – und zwar am Sonntagabend, 18. Juni, von 11 bis 17 Uhr, auf dem Kirchengelände um das Gemeindehaus Kirchenallee 1.

Es wird wie üblich ein großes Spenden-Bücherangebot gebrauchter Bücher geben, ebenso ein Café mit Kaffee und Kuchen auf

der Saal-Terrasse, unter lauschigen Zelt-Dächern einen Grillstand sowie einen Stand mit Marmeladen-Verkauf und eingelegtem Allerlei; die Stände mit Kitsch und Kunst sind ebenso wieder vertreten wie die Boutique mit Second-Hand-Garderobe und der Stand der »Flotten Masche«. Eine Tombola wird auch stattfinden.

Es wird um vielfältige Sachspenden gebeten. Diese bitte ab dem 1. Juni zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros (Di. 10-12, Mi. 18-20, Fr. 10-12) im Treppenhaus anliefern (Bücher bitte zum Eingang des Gemeindesaales). Der Erlös kommt wie jedes Jahr mehreren karitativen Projekten zugute.

Cello-Konzert

Benefiz für die Ukraine

Reinbek – Am Sonntag, 22. Mai, 18 Uhr, gibt es in der Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, ein weiteres Bene-

fizkonzert für die Ukraine. Das Cello-Ensemble, das dort zu hören sein wird, ist eine Gruppe von Profi – und Amateur-Cellistinnen aus Hamburg und Schleswig-Holstein. Diese Gruppe hat sich nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine spontan zusammengefunden, um mit Konzertveranstaltungen Spendengelder für die Flüchtlingshilfe in Reinbek zu sammeln. Die Spielerinnen verzichten auf Honorar, die Überschüsse werden an REINBEK-HILFT gehen.

Es werden Arrangements bekannter Stücke für vier Violoncelli zu hören sein, so zum Beispiel das *Ave verum* von Wolfgang Amadeus Mozart und das *Air* aus der Orchestersuite von Johann Sebastian Bach.

Eher meditativen Charakter hat das Werk *Fratres* (Brüder) von Arvo Pärt. Nicht zuletzt wird es auch Anklänge an ukrainische Volksmusik geben.



Gesundheitstraining

Dienstag: 19.15 – 21 Uhr

› ZUMBA 19.15 bis 20.15 Uhr

Tanze Deinen Stress einfach weg. Das Workout mit latein-amerikanischer Musik macht fit und verbrennt Kalorien.

› anschließend ca. 45 Minuten:

FASZIEN und mehr

Elastische federnde Bewegungen + Dehnübungen lösen Verklebungen, geben dem Körper Stabilität, Muskelkraft und Beweglichkeit.

Donnerstag: 19 – 19.45 Uhr

› RÜCKENSCHULE

Rotation, Flexion, Kräftigung, Dehnung der Rückenmuskulatur

› WORKOUT

Steigerung der Fitness, Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und des allg. Wohlbefindens

Beide Kurse finden in kleinen Gruppen im Sportraum neben der Praxis statt, erfordern keine Vorkenntnisse und sind für jede Altersgruppe geeignet. Die Kurse sind aufgeteilt in Aufwärm-, Übungs- und Entspannungsphase. Bitte mitbringen: Wasser, Sportkleidung und Sportschuhe. 10er-Karte oder Monatsbeitrag. Anmeldung bei:

Britta Gerlach-Bogumil

Gesundheits- & Ernährungsberaterin
Mobil 0172 - 26 41 444
Praxis: Zwischen den Toren 1
21465 Wentorf bei Hamburg

www.gerlach-bogumil.de



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Ab 8. April startet die Spargelsaison!

Hof Soltau

Gut zu wissen, was man isst!



Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 65 34
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18.30 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr
So 9 – 13 Uhr



AUS DEN KIRCHEN

Ensemble »Kammermusik Querbeet«

Mit neuem Programm in der Gethsemane-Kirche

Neuschönningstedt – Das Ensemble »Kammermusik Querbeet« gastiert mit seinem neuen Programm am Sonnabend, 21. Mai, 18 Uhr, in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Es musizieren Anne Raap (Blockflöte und Oboe), Till Raap (Schlagzeug / Percussion), Kerstin Reimer (Blockflöte und Flöte), Stefanie Klatt (Gitarre) und Bettina Lüdtke (Fagott, Klarinette und Blockflöte). Das Programm umfasst heitere und besinnliche Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen, von der Renaissance über die Klassik bis hin zu Folklore und Jazz.

Zu hören sind u.a. japanische und osteuropäische Volksweisen, südamerikanische Klänge, irische Traditionals, Tänze aus der Renaissance, Werke von Ferdinando Carulli, John Dowland, John Field, Johann Strauss und George Gershwin. »Wir wollen unsere Zuhörer

FOTO: PRIVAT



Das Ensemble »Kammermusik Querbeet«

mit unserer Genre-übergreifenden Vielfalt vor allem emotional erreichen und mit unserer Musik

wieder etwas Leichtigkeit in diese außergewöhnliche Zeit bringen,« kommentiert Stefanie Klatt die Musikauswahl.

Die erfahrenen Musikerinnen, die seit Jahrzehnten in verschiedenen Kammermusik-Ensembles und Sinfonieorchestern musizieren, hatten sich vor acht Jahren zur Gruppe »Kammermusik Querbeet« zusammengefunden. »Es reizte uns, mit dem Zusammenwirken von Holzbläsern und Gitarre zu experimentieren. Da es für diese Besetzung nur wenig Literatur gibt, mussten wir eigene Bearbeitungen vornehmen«, erklärt Stefanie Klatt. Schon das erste Konzert wurde ein großer Erfolg und ermutigte die ambitionierten Musikerinnen zu weiteren Auftritten – so auch 2017 und 2019 in der Gethsemane-Kirche.

Das Holzbläser-Trio mit Gitarre verspricht wieder einen erlebnisreichen Konzertabend mit vielfältigen musikalischen Eindrücken, getragen von der Spielfreude und Experimentierlust dieses außergewöhnlichen Ensembles.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über
60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

Das
Heißmangel-Team

Christa Klein

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr

ST.-ANSGAR SCHÖNNINGSTEDT

Einladung zum Gesprächskreis

Schönningstedt – »Seien wir Gärtner im Weinberg Gottes!« Unter diesem Leitmotiv trifft sich der Gesprächskreis der ev.-luth. Ansgar-Gemeinde Schönningstedt-Ohe am Dienstag, 17. Mai, 20 Uhr, im Schönningstedter Gemeindehaus, Am Salteich 7. Lektor Michael Zietz: »Die biblische Grundlage ist das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg aus dem Matthäus-Evangelium, dessen Deutung herausfordernd und vielschichtig ist: Welche Bedeutung hat menschliche Arbeit im theologischen Kontext? Gibt es eine Wechselbeziehung zum politisch motivierten »Tag der Arbeit« am 1. Mai? Können wir uns das Reich Gottes "erarbeiten"?«

Mit diesen Fragen wird sich der Gesprächskreis befassen und ganz bewusst versuchen, Bezüge zwischen weltlicher und geistlicher Ebene aufzudecken.

Die Leitung des Gesprächskreises hat Lektor Michael Zietz. Interessenten sind herzlich willkommen.

MARTIN-LUTHER

»Wie komm ich denn zur Tür herein?«

Deutsche Volkslieder von Johannes Brahms

Wentorf – »Von Brahms' kleinen Liebesliedern geht ein Zauber aus«, schwärmt Karen Haardt, Leiterin des neuen Projektchores »ChorNet«. Von schwärmerischer Liebe, Untreue und Trennung handeln diese Lieder, von denen Brahms selbst äußert, er habe noch nie »mit soviel Liebe und Verliebtheit etwas zusammengeschrieben«. Karen Haardt: »Wir entdecken in dem Projekt seit einigen Monaten den Reiz dieser fremden Welt, die uns gerade durch ihre naive Schlichtheit anrührt. Am Sonntag, 22. Mai, 18 Uhr, möchten wir Sie von unserer Begeisterung für diese charmannten Lieder anstecken.«

Sie hören die kurzen Volksliedmelodien in unterschiedlichen Versionen, sowohl einstimmig mit Klavierbegleitung als auch im mehrstimmigen Satz, bzw. solistisch musiziert. »Haben Sie diese schlichten Melodien auf diese Weise mehrfach gehört, sind Sie eingeladen, einige von ihnen gemeinsam mit uns zu singen!«, so Haardt

Auf der Homepage der Kirchengemeinde Wentorf www.kirche-wentorf.de finden Sie eine Liste der für dieses Konzert ausgewählten Lieder. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Karen Haardt; Pastorin Ulrike Lenz wird dieses Konzert moderierend begleiten.

Nach dem Konzert sind die Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen zum gemeinsamen Ausklang bei einem Glas Wein und Fingerfood.

Der Eintritt ist frei, das Konzert findet unter 3-G-Bedingung statt.

Garten und Landschaftsbau
Grüner Daumen

Zeit zum

Rasenvertikutieren

ab € 0,70/qm

inkl. Rasensaart und Langzeitdünger

Tel. 04155 / 49 85 40 · Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach –
wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsanierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz

info@klempnerei-wentorf.de

Tel. 040 / 720 22 20

www.klempnerei-wentorf.de

OLLROGGE
KLEINERT
HAMBURG

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



Weitersagen:
Bestattungsvorsorge
entlastet.

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Führung durch den Reinbeker Schlosspark mit Chansons und Gedichten

Reinbek – Die FREUNDE DES SCHLOSSES REINBEK E.V. laden am 18. Mai, 18 Uhr, zur Führung durch den Reinbeker Schlosspark ein. Unter der Führung von Dr. Günther Seehann erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über den Park und seine Geschichte und erhalten detaillierte Informationen zur Fauna und Flora der einzelnen Parkabschnitte. Eine kleine Schauspieltruppe der Theatergruppe der Volkshochschule Sachsenwald unter der Leitung von Dr. Brigitte Oels steuert zu dem einstündigen Rundgang traditionell kleine Chansons und Gedichte bei und präsentiert anschließend im Gartensaal den Besucherinnen und Besuchern, die noch bleiben wollen, beim Glas Wein ein paar literarische und musikalische Leckerbissen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für den Aufenthalt in den Räumen des Schlosses gilt das aktuelle Hygienekonzept des Schlosses Reinbek >> www.schloss-reinbek.de

27 Kulturprojekte zur Stärkung der kulturellen Bildung in Schulen

Kreis Stormarn – Für die kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in Stormarner Schulen wurden vom Kulturausschuss 25.000 € Fördermittel für Kooperationsprojekte zwischen Kulturschaffenden und Schulen bereitgestellt. Es wurden 27 Kulturprojekte ausgewählt, die einen offenen, kreativen und künstlerischen Austausch an den Schulen initiieren und die kulturelle Bildung im Kreisgebiet erlebbar machen.

Bewerben konnten sich Schulen oder Kulturschaffende aus dem Kreis Stormarn für eine Förderung bis zu 1000€ je Projekt. Mit dabei aus der Umgebung sind das Förderzentrum Amalie-Sieveking-Schule Reinbek sowie das Gymnasium Glinde.

Internationaler Museumstag in Friedrichsruh



Friedrichsruh vom Schneckenberg. Kolorierter Stahlstich von Poppel und Kurz, nach einer Zeichnung von J. Gottheil, Hamburg, 1855

Friedrichsruh – In Museumsvitriolen oder an der frischen Luft – in Friedrichsruh gibt es einiges zu sehen. Daher bietet die Otto-von-Bismarck-Stiftung am Internationalen Museumstag am 15. Mai gleich mehrere Veranstaltungen für alle an, die sich für die Geschichte des kleinen Ortes mitten im Sachsenwald und für den ersten Reichskanzler interessieren. In der Dauerausstellung starten um 10 und um 14 Uhr öffentliche Führungen, die »Otto von Bismarck und seine Zeit« aufzeigen. Um 11 Uhr wird bei einer öffentlichen Führung durch das Bismarck-Museum nach der Rolle Bismarcks in der Erinnerungskultur der Deutschen gefragt. Außerdem beginnt um 15 Uhr der ausgedehnte Spaziergang »Friedrichsruh entdecken« auf dem Spuren der Frühindustrialisierung und den Anfängen des Tourismus

Es wird endlich wieder musiziert!

Das Reinbeker Stadtorchester e.V. kann wieder uneingeschränkt proben und bereitet sein Frühjahrskonzert vor. Bereits gekaufte Karten sind gültig!



Reinbek – Zwei Jahre Durststrecke liegen hinter den Mitgliedern des Reinbeker Stadtorchesters. »Wir mussten von heute auf morgen alles absagen und stornieren«, so Jens-Eric Goj, 1. Vorsitzender des Vereins. »Besonders schwer war für uns, dass der Probenbetrieb komplett eingestellt wurde und immer nur zeitweise für ein paar Wochen im Jahr mit halber Besetzung möglich war. So ließ sich ein perfektes Zusammenspiel natürlich nicht darstellen, aber immerhin hatten wir das Beste daraus gemacht und freuen uns umso mehr, dass nun bei aller Vorsicht wieder gemeinsam musiziert werden darf. Besonders hervorheben möchte ich

dabei das große Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Verein, welches sich auch durch Corona nicht unterkriegen lässt.«

So soll nun endlich wieder öffentlich musiziert werden, und zwar am Sonntag, 19. Juni, 16 Uhr, im Reinbeker Sachsenwald-Forum.

Auch der musikalische Leiter Andreas Goj betont die hohe Motivation im Orchester, den Konzertbesuchern einen tollen Nachmittag mit abwechslungsreicher Musik von sinfonischer Blasmusik über Pop und Rock und Klassik zu bieten. »Es ist wirklich für alle was dabei, unser Programm ist so gemischt wie das Alter unserer Mitglieder.« Denn auch das Jugendblasorchester hat

die Corona-Zeit gut überstanden und wird mit einigen Stücken einen eigenen Teil zum Konzernachmittag beitragen.

Die bereits vor zwei Jahren verkauften Karten sind weiterhin gültig, aber natürlich können auch noch weitere Karten erstanden werden (€ 15,- Erwachsene, € 8,- bis 14 Jahre) an der Kulturkasse der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72736920, in der Allianz-Generalvertretung, J.-E. Goj, Schmiedesberg 2c, ☎ 040-7226694, bei Hass TV in Wentorf, Hauptstraße 8, ☎ 040-7202504, sowie direkt an der Tageskasse.

Veranstaltung »Gedenkkultur – Kultur des Gedenkens« findet statt

Glinde – Im dritten Anlauf findet nun doch noch am Freitag, 20. Mai, 17 Uhr, im Festsaal vom Gliner Marcellin-Verbe-Haus, Markt 2, die zweimal verschobene Veranstaltung »Gedenkkultur – Kultur des Gedenkens« statt. »Aufgeschoben, ist nicht aufgehoben, denn das Thema ist einfach viel zu wichtig«, finden die Organisatoren der Veranstaltung, zu denen unter anderem Matthias Sacher (Vorsitzender des Gliner Kulturausschusses), Stadtarchivar Dr. Carsten Walczok und die Verantwortlichen vom Gemeinschaftszentrum Sön-

ke-Nissen-Park Stiftung gehören.

In den vergangenen Monaten hat sich bundesweit verstärkt eine kritische Hinterfragung nach der Verwendung von Namen historischer Persönlichkeiten für öffentliche Einrichtungen, wie Straßen und Schule entwickelt. Auch in Glinde sind verschiedene Orte und Einrichtungen mit den Namen von historischen Persönlichkeiten bezeichnet, weswegen kritische Fragen konkret am Beispiel von Sönke Nissen gestellt wurden.

Sönke Nissen Senior und Sönke Nissen Junior machten sich um

Glinde verdient. Im Jahr 2023 jährt sich zum 100. Mal der Todestag von Sönke Nissen Senior. Das Jahr 1923 ist zugleich das Geburtsjahr seines Sohnes. Die Volkshochschule und die GEMEINSCHAFTSZENTRUM-SÖNKE-NISSEN-PARK STIFTUNG planen aus diesem Grund im Jahr 2023 eine Gedenkveranstaltung. Durch die aktuelle Diskussion ausgelöst, wurde daraufhin im Kulturausschuss beschlossen, schon im Vorfeld das Thema »Gedenkkultur in Glinde« in die öffentliche Diskussion zu bringen, was mit der Eröffnungsveranstaltung am 20. Mai geschehen soll.

Dafür konnten mit dem Historiker Marco Petersen, der in einem Band zur Kolonialgeschichte Sönke Nissen Senior kritisch würdigte, ein Redner gefunden werden, der dem Aufleben der Gedenkkultur in der Stadt Glinde einen kräftigen Impuls geben sollte. Zuvor wird Prof. Dr. Manfred Hanisch vom Historischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel über die Erinnerungskultur sprechen. Beide gedanklichen Initiativen – die Vorbereitung auf 2023 als Beispiel von Gedenkkultur, aber auch das Stärken von Gedenkkultur Glinde im Allgemeinen – sollen sich konstruktiv bei geplanten Auftaktveranstaltung treffen.

Es wird um namentliche Anmeldung unter der eMailadresse: einladung@gutshaus-glinde.de gebeten

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.
DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

<p>Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Dacheindeckung → Flachdach → Steildach → Dachflächenfenster → Gauben → Dachsanierung 	<p>Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.</p> <ul style="list-style-type: none"> → Metallbedachung → Fassadenbekleidung → Dachrinnen → Schornsteinsanierung → Gaubensanierung → Balkonsanierung
---	--

Klempner-Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
 Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
 Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

FOTO: MIKE KUHLMANN

Schleswig-Holstein Musik Festival (Teil 2)

Das diesjährige SHMF vom 2. Juli bis 28. August bietet unter dem Motto »Sommer der Möglichkeiten« wieder ein farbenprächtiges und abwechslungsreiches Programm, geprägt von den Klängen des Komponisten Johannes Brahms (1833-1897). Porträtkünstler ist der israelische Dirigent, Cembalist, Pianist, Akkordeon-Virtuose und Autor Omer Meir Wellber (*1981). Aus der reichen Fülle der Veranstaltungen (204 Konzerte und weitere Events) stellen wir eine Auswahl vor – an Orten, die für Leser des REINBEKER gut zu erreichen sein dürften. Karten zu den jeweils genannten Preisen können ab sofort bestellt werden: schriftlich bei der Kartenzentrale SHMF, Postfach 3840, 24037 Kiel, telefonisch unter ☎ 0431-237070, Fax 0431-2370711 sowie per eMail: bestellung@shmf.de

Hamburg, 15. Juli, 19.30 Uhr (Blankeneseer Kirche a. Markt): Martina Gedeck, gefeierte Titelheldin im Brahms-Film »Geliebte Clara«, liest Auszüge aus dem hochemotionalen Briefwechsel Claras mit Robert Schumann. Musik von ihm, Mendelssohn und Brahms, den mit Clara eine von Rätseln und Mutmaßungen umwehte leidvolle Freundschaft verband, lässt das Schumann-Quartett erklingen. Karten zu € 10 bis 39.

17.-20. Juli (Fabrique im Gängeviertel, Valentinskamp 28 a): Konzerte im Gängeviertel und auf St. Pauli erinnern an die Kindheit und Jugend des Hamburger Ehrenbürgers Brahms. Matthias Schorn, Solo-Klarinettist der Wiener Philharmoniker, hat ein Programm erarbeitet, das durch Originalwerke und Bearbeitungen (Bartók, Piazzolla, Paul McCartney u.a.) Brahms' Schaffen neu beleuchtet. 17. u. 20. Juli: 19 Uhr; 18. u. 19. Juli: 21 Uhr; 19. Juli (Engelsaal, Valentinskamp 40-42): 19 Uhr; 20. Juli (Emporio Panoramadeck Dammtorwall 15): 21 Uhr Finale: Serenade Nr. 1 op. 11 für Nonett.

21. Juli, 19.30 Uhr (KZ-Gedenkstätte Neuengamme): Mal ganz anders. In seinem »Deutschen Requiem« verwendet Brahms nicht den üblichen lateinischen Text der katholischen Toten-Messe, sondern eine Auswahl deutscher Texte aus der Luther-Bibel. Nicht der strafende Gott: Trost und Hoffnung für die Lebenden stehen im Vordergrund. Davor: B.A. Zimmermanns klagende »Ekklesiastische Aktion« als Kontrapunkt. Gestalter: Thomas Hengelbrock und Balthasar-Neumann-Teams, der Hamburger Knabenchor St. Nikolai, Jenny Daviet (Sopran) u. Georg Nigl (Bariton). Karten zu € 44/54/64.

8. August, 20 Uhr (Elbphilharmonie, Gr. Saal): »Musik erinnert die Menschen daran, dass sie ein Herz haben. Und dass es Dinge, Gefühle, Spiritualität gibt, die ihren Verstand übersteigen«. Dieses Kredo teilt Sol Gabetta (Cello) mit ihrem langjährigen Kammermusikpartner Bertrand Chamayou. Beide zeigen das an Sonaten von Brahms, Chopin u. Felix Mendelssohn sowie an dessen »Variations Concertantes«. Karten zu € 39 bis 89.

9. August, 20 Uhr (Elbphilharmonie, Gr. Saal): Saxophon passt nicht zu Brahms? Und ob! Das beweist die vielfach ausgezeichnete Asya Fateyeva mit dem *ensemble reflektor* an L. Berios Orchester-Fassung der Klarinettensonate Nr. 1 op. 120 in der Version für ihr Instrument. Dazu gibt es die Haydn-Variationen und Louise Farrencs selten zu hörende Sinfonie Nr.2. Karten zu € 34 bis 74.

11. August, 19 Uhr 30 (Elbphilharmonie, Kl. Saal): Ähnliche Zweifel verursacht die Blockflöte. Doch ein Mix mit brillant ineinander greifenden Gitarren- und Kontrabasslinien zwischen Rock und Jazz, Balladen und Kinderliedern, verblüffende Wechsel von Tempo und Stimmung, dazu meisterhafte Improvisation, Virtuosität und spontane Komik prägen das Programm des Trios »Wildes Holz« über Brahms' Tänze, Walzer und Wiegenlieder. Karten zu € 10 bis 35.

12. August, 19.30 Uhr (St.-Michaelis): zweimal geistlich (Gabriel Fauré »Requiem«, Péteris Vasks »Pater Noster«), dreimal weltlich (Brahms »Schicksalslied«, »Alt-Rhapsodie« u. »Nänie«): stets ernst oder dramatisch, doch auch mit tröstlichen Passagen trotz »trauriger« Themen wie Einsamkeit, Liebeskummer oder Tod. Drei Solisten, zwei Chöre und das Elbipolis Barockorchester

(Leitung: Matthias Janz) führen die Meisterwerke vor. Karten zu € 10 bis 54.

20. August, 11 Uhr (Elbphilharmonie, Gr. Saal): Das weltweit gefeierte Nationale Jugendorchester präsentiert Musik, für die es ein besonderes Faible hat: die Rumänischen Rhapsodien Nr. 1 und 2 des Landsmannes George Enescu, passend zu einer Auswahl aus Brahms' Ungarischen Tänzen. Den virtuosen Anforderungen von Joseph Joachims Violinkonzert Nr. 2 stellt sich Ass Kim Suyoen, die schon mit 14 den Wettbewerb »Jugend musiziert« gewann. Karten zu € 34 bis 74.

22. August, 20 Uhr (Elbphilharmonie, Gr. Saal): »Wenn ich gewusst hätte, dass man ein solches Konzert schreiben kann, hätte ich schon vor Jahren selbst eins geschrieben«, soll Brahms gesagt haben, als ihm der Solo-Part aus Dvořáks Cellokonzert vorgespielt wurde. Den bewältigt diesmal Anastasia Kobekina. Den

Rahmen bilden B.s humorvolle »Akademische Festouvertüre« und die ihm gewidmete Sinfonie Nr. 1 Max Bruchs. Es spielen die Prager Sinfoniker. Karten zu € 34 bis 74.

23. August, 20 Uhr (Elbphilharmonie, Gr. Saal): Dvořáks Violinkonzert besticht durch Geselligkeit und Rhythmus. Seine Geigentypik verdankt es Joseph Joachim, der es zweimal quasi neu schrieb. Augustin Hadelich wagt sich an die Herausforderungen. Schönberg schrieb eine Orchesterfassung zu Brahms' Klavierquartett Nr. 1, »um endlich einmal alles zu hören, was in der Partitur steht« – meistens übertöne der Pianist die Streicher. Karten zu € 39 bis 89.

28. August, 11 Uhr (Elbphilharmonie, Gr. Saal): Der Cellist Abel Selaocoe aus Südafrika erkundet die Musiktraditionen unterschiedlicher Länder. Mit einzigartiger Kombination aus Virtuosität, freier Improvisation, afrikanischem Gesang und Body-Percussion hat er unter anderem das Publikum der

BBC-Proms in den Bann gezogen. Mit dem »Manchester Collective« geht er auf die Suche nach Gemeinsamkeiten der verschiedenen Musikstile. Karten zu € 29 bis 69.

Wotersen (Reithalle Schloss Wotersen) 30. Juli, 19.30 Uhr: Sabine Meyer, First Lady der Klarinette, hat den Löwenanteil in diesem Konzert: zunächst mit Alban Gerhardt (Cello) und Seong-Jin Cho (Klavier) bei Beethovens »Gassenhauertrio«; dann in Brahms' Klarinetten trio, und – jedenfalls zur Hälfte – von Webers »Grand Duo Concertant« im Dialog mit dem Pianisten. A. Gerhardt ist der Star bei Beethovens op. 102/1. Karten zu € 24 bis 54.

Wotersen (Reithalle Schloss Wotersen) 16. August, 19.30 Uhr: Jan Lisiecki (*1995!) hat eine besondere Affinität zu Chopin: schon mit 13 und 14 spielte er dessen Klavier-Konzerte; für deren Einspielung lobte ihn die Zeitschrift *Diapason* als »Virtuosen bar jeder Manieriertheit mit einer kraftvollen und vor allem unwiderstehlich natürlichen Spielweise«. Zu den »Nocturnes« verriet er: Bei ihnen »fühle ich mich als wäre ich nachts zu Hause und hätte eine Emotion, die ich ausdrücken möchte; es sind Stücke, die ich für mich selbst spiele«. Karten f. »Poems of the Night« zu € 24 bis 54.

Peter Steder



040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht

Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz

Bestattungen

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

Handwerker sucht kleine Immobilie für 2 Personen, gerne älteres Baujahr od. Renovierungsbedürftig, KP je nach Zustand; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

JUNGER PÄRCHEN sucht RH oder DHH mit guter Anbindung nach HH. KP bis € 650.000,-; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Familie aus Dresden sucht schönes EFH mit kleinem Garten, mit Platz für 4 Pers.; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

EHEPAAR aus HH möchte in die Heimat zurück und sucht kurzfristig ein schönes EFH, DHH oder RH in Reinbek u. Umgebung; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

NETTE NACHBARN GESUCHT: Familie aus Hamburg sucht in Vierlanden, Bergedorf, Reinbek u. Umgebung eine Immobilie für 4 Personen mit Garten. Finanzierung steht; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

NATURFREUNDE suchen Immobilie, gern mit großem Garten; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

WOHNUNG DRINGEND GESUCHT: für einen guten Kunden dessen Haus wir gerade verkauft haben, suchen wir eine 2-3 Zi. ETW mit Balkon oder Terrasse; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2023: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2023 wohnen zu lassen; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1-2 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wir suchen Häuser und Grundstücke. Sie wissen von einem Haus oder Grundstück, das zum Verkauf steht? Wir belohnen Ihren Tipp großzügig und freuen uns auf Ihren Anruf.; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Akademiker sucht erstes Eigenheim für sich und seine kleine Familie; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wir suchen für eine junge Familie ein RH oder DHH mit mind. 4 Zimmern. Gern mit sonnigem Garten und Terrasse; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Polizistenpärchen sucht das erste gemeinsame Haus. Gern mit Garage oder Carport; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Haus mit offener Einbauküche wird vom Hobbykoch gesucht. Gern mit kleinem Garten; **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833

oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532/280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102/81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ (0551) 19240

Krankentransporte: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Auskunft: ☎ 11833

Tierärztl. Notdienst: ☎ 434379

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder

www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Medion **Notebook**, 17", WIN10 installiert, € 85,-; **Funkkophörer**, € 15,-; **DVD Player** Philips, Dolby Digital, € 10,-; **WLAN Access Point & Router**, WPA, 54Mbps, € 15,-; **17" PC-Flachbildschirm** Medion m. eingeb. Lautsprecher, € 10,-; 3x1GB **DDR2-RAM** für PC, zus. € 5,-; **Tel. 01404/1487**

Kurven/- Entfernungsmesser f. Wanderer u. Radwanderer, Format wie Taschenuhr, es können auf Karten die Länge v. kurvigen Strecken abgemessen werden bei folgenden Maßstäben ab 1: 20.000 bis 1:200.000; Bilder per Mail; **VB € 20,-; Tel. 720 4550**

Fahrrad Marke KTM City bike, unisex 26 er Zoll, 7 Gang, Rücktrittbremse, umständehalber abzugeben, € 150,-; **Tel. 710 5573**

Elektrische **Freiarm-Nähmaschine** der Marke Victoria, Modell 402F m. Koffer, gut erhalten und wenig benutzt, € 50,-; **Tel. 722 3451**

Stabiles **Ruderboot** (4 m Länge), perfekt zum Angeln, mit 3 Holzbänken, 2 Rudern, **VB € 800,-**; individuell angefertigter hochwertiger **Wetterschutz** (neuwertig), **VB € 250,-**; **Blumenübertöpfe**, schwarz emaillierter Ton, rund H30 Ø32cm; rund H25 Ø26 cm; 4eckig: H34 Ø34 cm, je € 25,-; **Tel. 0177/ 602 44 37**

Original BMW E61 **Dach- bzw. Grundträger** m. 4 **Fahrradträgern**, guter Zustand, , **VB € 150,-; Tel. 0170/5218 736**

2 **Wärmepilze**, jeweils ca. 1,80 m groß, Neupreis € 350,-/St., **VB € 120,-/St.; Tel. 0177/ 602 4437**

Packsack Ortlieb Waterproof, rot, H75xØ30, € 20,-; **Gepäckträgerkoffer** Lakes, Waterproof, schwarz, L30 B15 T20 cm, 2 Seitentaschen, 1 Getränkehalterung und 1 Schultertragegurt, **neuwertig, € 15,-; Tel. 722 2720**

Golfbälle (Lakeballs), gewaschen, sortiert, Sorte I, wie neu, je 100 Stück € 30,-; Sorte II je 100 Stück € 10,-; **Tel. 04104/7901 oder 0177/8020321**

Handrasenmäher Reform 38 mit Auffangkorb, € 20,-; **Tel. 722 2795**

Infusionsständer / Tropfständer, neuwertig, € 19,-; **11 Rum-Flaschen** leer für Deko oder zum Basteln, € 10,-; **2 Caravan-Wohnwagenspiegel** von Hagus, leichte Montage, € 45,-; **Modellbausatz** Revell Space Shuttle # 85-5085, 1:72, seltene Edition, OVP, Karton leicht eingedrückt, € 49,-; **Tel. 710 7025**

Sabo **Motorrasenmäher**, Selbstläufer, Schnittbreite 43 cm, NP € 990,-, **VB € 290,-; Tel. 727 9180**

2 Espresso-Sammeltassen Nr. 3 v. Rosenthal, **VB ges. € 30,-**; Rückenprobleme? **Magnetfeld-Matratzen-Auflage** „feel good“, 90 x 190 cm, paßt auf jedes Bett! **VB; Wild-Krokodilleder-Hand-/Umhängetasche**, **VB € 95,-**; **5 Anti-Kalk-Kartuschen** f. Dampfbügeleisen von Fa. ALDI, **VB € 17,-; Tel. 7810 2929**

Gebr. **Strandkörbe**; **Tel. 0172/414 0153**

Für 2 Personen: **Skiausrüstung komplett** mit Ski, Helme, Schuhe, Schne Brillen, Jacken, Rollis, Strümpfe, Handschuhe, Gepäckträger usw.; € 350,-; **Tel. 7648 1494**

SUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

ZU VERSCHENKEN

1 **Bürossessel**, 5 Füße auf Rollen, Farbe: beige; 1 **Bürostuhl**, 5 Füße auf Rollen, Farbe braun; **Tel. 722 4164**

Edelstahl **Türverkleidung** für Kühlschrank, ohne Griff, 58,5 x 122,5 cm; **Tel. 727 9180**

9 neue **Druckerpatronen** für Cannon Drucker 580 und 581, verschiedene Farben. **Tel. 0170/565 6967**

Schreibtischstuhl auf Rollen, drehbar, dunkelgrauer Stoffbezug; **Tel. 0177/628 4118**

»Freunde, das Leben ist lebenswert!«

20. Bergedorfer Musiktage noch bis 5. August 2022

Bergedorf – Unter dem Motto »Freunde, das Leben ist lebenswert« und mit einem einen fröhlichen und stimmungsvollen Opern- und Operettenabend starteten die Bergedorfer Musiktage am Sonnabend, 30. April, im Theater des HAUS IM PARK, Gräpelweg 8, in die 20. Saison.

Am **Freitag, 13. Mai, 19 Uhr**, laden die Bergedorfer Musiktage zu Triosonaten ein in das C. BECHSTEIN CENTRUM HAMBURG, Pumpen 8, im Chilehaus 20095 Hamburg. Solisten: Michi Komoto, (Klavier), Detlef Mathey (Flöte) und Philipp Mathey (Violoncello). Auf dem Programm stehen das Trio op. 78 von Johann Nepomuk Hummel und das Trio Nr. 1 d-moll, op.49 von Felix Mendelssohn Bartholdy. Karten € 30,-, zzgl. VVK-Gebühr.

Am **Sonntag, 15. Mai, 19 Uhr**, sind die Bergedorfer Musiktage und das Hasse-Orchester unter der Leitung von Wolf Tobias Müller zu Gast in der St.-Marien-Kirche, Reinbeker Weg 8, 21029 Hamburg. Programm: Variationen über ein Thema von Haydn (Johannes Brahms), Konzertovertüre »Meeresstille und glückliche Fahrt« (Felix Mendelssohn Bartholdy) und die Enigma-Variationen (Edward Elgar). Karten: € 20,-, zzgl. VVK-Gebühr

Am **Freitag, 20. Mai, 19 Uhr**,



Noah Quartett

laden die Bergedorfer Musiktage ein in das Bergedorfer Schloss zu einem Konzert mit dem weltweit konzertierenden **Noah Quartett**. Alexandra Psareva (Violine), Michael Stürzinger (Violine), Erik Wenbo Xu (Viola) und Bettina Barbara Bertsch (Violoncello) spielen Streichquartette von Mozart, Webern und Beethoven. Karten € 25,-, zzgl. VVK-Gebühr.

Auch am **Donnerstag, 2. Juni, 19 Uhr**, sind die Bergedorfer Musiktage wieder Gäste im C. BECHSTEIN CENTRUM HAMBURG, Pumpen 8, im Chilehaus 20095 Hamburg. Sie laden dabei ein zu einem Abend mit Robert Fischer (Bratsche) und Michi Komoto (Klavier). Programm des

STELLENMARKT

Gärtner sucht Arbeit; Tel. 0176/8629 4924



SPORTPARK REINBEK

Servicemitarbeiter/in Koch/Köchin (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams ab sofort in Voll-/Teilzeit oder als Aushilfe

Auszubildende als Restaurantfachmann/frau Koch/Köchin (m/w/d)

Bewerbungen an: Jörn Wendt
bewerbung@sport-park-reinbek.de
Telefon 040-7360110

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; **Tel. 722 8548**

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

KONTAKT

Junggebl. fitte Sie, 70+, 1,60, schl., NR, **sucht lieben u. mobilen Partner** der Meer, Kultur, Natur und Reisen liebt; Chiffre 0905 an Sandtner Werbung, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek

Welche Frau wünscht sich gelegentlich **Streichleinheiten f. Körper und Seele**, am Tag von attraktivem Mann Ende 50? Kein GV bzw. finanz. Interessen; **Tel. 0157/8862 8807**

Twée »Decksfroens« gaht vun Bord

Un dat gift all wedder »Nahwuss«

Wendörp – Hett man in de Grundschool de Kinner fragt: »Wo hest du Platt lehr't?«, den hett dat heeten: »vun Elke« orrer »vun Renate«. De beiden; Elke Hackstein un Renate Jacobs, hebbt veele John lang in de Kinnergordens *Kinderinsel* un *Lütte Lüüd* mit de Deerns un Jungs Platt snackt, speelt un sungen. Eenmal in de Week hebbt se in ehr Freetiet wat för de plattdütsche Spraak makt. Nu hebbt se ophört.

Kerstin Dohndorf, de Leidersche vun de »Kinnerinsel«, hett de beiden nu verabscheed. För jeden harr



FOTO: PRIVAT

se een Rükkelbusch parat un alle groten un lütten Lüüd hebbt sik bedankt.

Ok de Plattdütsch-Beopdragte Heinrich Querfurt is kamen un harr för de Beiden Rükkelbüsch un vun

den Börgermeister ene Dankkunn för ehrn Einsatz för dat Platt in Wendörp mitbrocht.

Dormit is eene Aera to End, man

dat gift all wedder »Nahwuss«, denn eene Wendörperin kann sik vörstellen, dor wiedertomaken.

Dat freit nich blots mi ganz besünners. Veele Dank Renate un Elke. *Heinrich Querfurt*

Seniorenangebote der AWO im Mai

Reinbek – Die Arbeiterwohlfahrt Reinbek lädt zu ihren Seniorenangeboten im Mai herzlich ein. Wie immer sind auch Nichtmitglieder willkommen. Das AWO-Montagscafé mit Kaffeetrinken, Klönen und Spielen beginnt immer um 14.30 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Am Montag, 16. Mai, findet stattdessen eine Kaffeefahrt zum Hof OELKERS bei Buchholz statt. Dazu sind Anmeldungen erforderlich, entweder am 9. Mai im *Rickertsen-Haus* ab 15 Uhr oder telefonisch bei Jürgen Fick unter ☎ 040-30922832.

Dienstags ab 10 Uhr trifft sich der Lesekreis, Informationen bei Margot Engel, ☎ 040-7224324. Am Dienstag, 10. Mai, treffen sich die Fahrradfreunde um 13 Uhr vor dem *Rickertsen-Haus* zu einer ca. 30 km langen Rundtour über Havighorst, vorbei am Öjendorfer See, weiter über Willinghusen und Glinde. Anmeldungen bei Margot

Engel, ☎ 040-7224324.

Mittwochs ab 14.30 treffen sich die Schachfreunde, weitere Informationen dazu bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Donnerstags ab 11 Uhr wird unter Anleitung von Petra Freund getanzt. Weitere Informationen dazu unter ☎ 040-7279416.

Am Sonntag, 22. Mai, startet eine gemütliche Seniorenwandertour am S-Bahnhof Reinbek. Treffen ist um 13 Uhr. Zunächst geht es mit dem Bus nach Neuschönningstedt und dann zu Fuß weiter nach Glinde durch Wald und Flur, am Mühlenteich entlang zu einer Einkehr in einer Gaststätte. Anmeldungen an Gerhard Cornehl, ☎ 040-73093804.

Die Seniorentreffen in Neuschönningstedt finden wieder in der Begegnungsstätte (BeGe), Querweg 13, statt. Über alle Angebote informiert Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.



Spenden Sie jetzt!

Auch junge Menschen sterben

➤ Gemeinsam für ein Generationenhospiz in Bergedorf.

➤ Weil jeder Tag zählt!



Im Film mehr erfahren:

www.hospiz-im-park.de/videos/



Infinitas Hospiz im Park gGmbH

Spendenkonto: Deutsche Bank

IBAN: DE82 2007 0024 0268 1815 00

BIC: DEUTDE33HAN

#spendefüregutesende

f i y hospizimark

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10

E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30

E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort.

Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20

E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30

E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



Seniorenrunde

Reinbek – Am Mittwoch, 15. Juni lädt die Seniorenrunde der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte ein zu einer Busfahrt nach Eutin, mit Kaffee und Kuchen und einer 60-minütige Motorboot-Rundfahrt auf dem Eutiner See. Zum Schluss trifft man sich zu einer Besichtigung der Eutiner Schlosskapelle mit einer Andacht. Start des komfortablen Reisebusses ist um 13 Uhr am Gemeindehaus-Parkplatz. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr vorgesehen. Die Eigenbeteiligung beträgt € 25,-, die am Bus eingesammelt wird. Schriftliche Anmeldebögen gibt es in der Seniorenrunde am Mi, 11. Mai.

Seniorenachmittag

Wentorf – Die Kirchengemeinde Wentorf lädt ein zum nächsten Seniorenachmittag am 18. Mai von 15 bis 17 Uhr, mit Kaffee, Kuchen und Klönen. Voraussetzung für die Teilnahme ist wie immer die 2G+ Regelung mit Maskenpflicht und Abstandswahrung. Anmeldung ist unter ☎ 040-7202425 unbedingt erforderlich. Hier kann auch ein Fahrdienst bestellt werden. Wie gewohnt werden Bescheinigungen am Eingang kontrolliert.

CD-TIPPS

Berühmte Solistinnen

Janine Jansen (*1978)

Ein unglaubliches Angebot erhielt die holländische Meistergeigerin von der Londoner Firma J & A Beare: auf zwölf noch erhaltenen Stradivari-Geigen zu spielen und für ein Album, das einen Katalog der Instrumente begleiten sollte, entsprechende Stücke auszuwählen. Das Ergebnis liegt jetzt vor (J.J.: Falling for Stradivari, DVD/Blu-ray/CD Arthaus Musik). Janine, die selber eine Stradivari spielen darf, erinnert sich: »Wenn wir von einem Instrument zum anderen wechselten, war der Klang oft so eigenartig. Dass die Tontechniker anfangen, die Mikrofone zu verstellen«. Auch wenn man als Laie das kaum hört: sehen kann man an Janines Mimik, wie sie sich auf den jeweiligen Klang einzustellen bemüht. Janine: »In Wirklichkeit war es nicht das Instrument, das sich verändert hatte, sondern mein Zugang zu ihm«. Interviews mit Geigenbauern, Händlern u. Sammlern runden das sensationelle Projekt mit Pianist Antonio Pappano als kongenialen Begleiter ab.

Elisabeth Leonskaja (*1945)

Die in Tiflis geborene Schülerin Swjatoslaw Richter spielte schon mit Elf Konzerte. Noch als Studentin des Moskauer Konservatoriums gewann sie Preise bei großen Wettbewerben. Inzwischen zählt sie zu den Grandes Dames unter den Pianistinnen. Viele ihrer LPs und CDs wurden preisgekrönt, 2020 wurde sie von Classic Music Awards für ihr Lebenswerk geehrt. Die vorliegende Gesamtaufnahme von Mozarts Klaviersonaten gilt als Höhepunkt ihres Schaffens (6-CD-Box, Warner Classics). Die meisten der 19 Werke entstanden, nachdem M. das Hammerklavier des Klavierbauers Stein kennen gelernt hatte – mit mehr Klangnuancen und Möglichkeiten der Dynamik: Die Saiten werden nicht gezupft, sondern angeschlagen. Ein Kritiker zur Box: »Eine Edition, die wegen ihrer Integrität im Grunde Immunitäts-Schutz verdient. Frei von ... Extravaganzen und Übertreibungen präsentiert L. einen Mozart, der von ariosen Linien lebt und vor allem von einer besonderen dialogischen Struktur. Bei ihr sind Zweitstimmen keine entrückten Begleitstimmen, sondern Teil des Ganzen«. Stimmt.

Cécile Ousset (*1936)

Ein Wunderkind mit spätem Ruhm, gab die Französin schon mit Fünf ihr erstes Konzert und gewann wichtige Pianistenwettbewerbe. Echos ihrer Auftritte stammen unter anderem aus Paris (1966): Sie ist »die begabteste unserer Pianistinnen, hinreißend, und verblüfft durch ihr Talent« und London (1975): »ein Vortrag, der persönlichen Charme mit meisterhafter Klarheit verband«. Der Durchbruch gelang ihr, als sie 1980 beim Edinburgh Festival kurzfristig für Martha Argerich einsprang. Das erstaunliche Repertoire, mit dem sie weltweit bekannt wurde, liegt jetzt in einer repräsentativen Edition vor (The Complete Warner Recordings, 16-CD-Box, Warner Classics). Es umfasst die Jahre 1982-1990 und lässt laut Kollegin Melissa Khong den Schluss zu, Cécile habe einen besonderen Hang zu den Schwergewichten der Konzert-Literatur. In der Tat: Ravels Klavierkonzert in G und das für die linke Hand enthalten ungemein virtuose Solopartien ebenso wie die Nr.1 von Liszt und Nr.2 von Rachmaninow, Nr. 2 von Saint-Saëns gilt geradezu als »Virtuosenspieler« (alle mit Sir Simon Rattle und dem City of Birmingham SO); aber auch die von Grieg und Mendelssohn (mit dem London SO unter Sir Neville Marriner) haben es in sich – ebenso wie Ravels »Gaspard de la nuit«, eines der »tückischsten Werke der Klavierliteratur«. ... An Céciles Umgang mit Chopin bewundert die Kollegin die »Mischung von Charisma und Brillanz«, »unermüdete musikalische Verve«. Bei Debussy (Images, Préludes, Suites) »wird jedes Timbre, jeder Klang des Pianos genutzt«. Ende 2006 zog sie sich wegen eines Rückenleidens vom Konzertbetrieb zurück. *Peter Steder*

Bunter Ball-Spaß in der Pause

Ein neuer Balltrichter auf dem Aumühler Schulhof



Der neue Balltrichter verspricht Spaß in den Pausen

Aumühle – Für die Kinder an der Aumühler Grundschule gab es nach den Osterferien eine Riesen-Überraschung: Auf dem Schulhof ist ein neues Spielgerät installiert. Ein Balltrichter verspricht jetzt jede Menge Spaß in den Pausen.

Angeschafft hat das Spielgerät der Schulverein der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule. Finanziert wurde der Balltrichter aus den Einnahmen des Kuchenverkaufs bei der Bundestagswahl 2021. Ein ganz herzlicher Dank des Vereins

geht an die Firma AHRENS IMMOBILIEN GMBH und Herrn Werner, die den Aufbau spendiert haben. Zur Einweihung wurde ein Wurfwettbewerb mit den Klassensprechern organisiert. *Stephanie Rutke*

Bunte Kinder-Fahrrad-Demo

Für sichere Radwege und kinderfreundliche Verkehrsplanung

Wentorf – Der ADFC Wentorf/Börnsen veranstaltet am Sonntag, 15. Mai, von 14 bis 15 Uhr eine bunte Kinder-Fahrrad-Demo für sichere Radwege und eine kinderfreundliche Verkehrsplanung. Es handelt sich um eine bundesweite Aktion die an dem Wochenende in ca. 200 Städten von verschiedensten Initiativen unterstützt wird, um besonders Kinder und ihre Familien für das Radfahren zu begeistern und für sichere Schulwege und klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren.

Die Veranstaltung richtet sich bewusst auch an jüngere Kinder, das heißt Fahrräder mit Stützrädern, Laufräder und Roller dürfen ebenfalls mitfahren; das Fahrtempo wird entsprechend langsam sein. Reiner Freund vom ADFC: »Das Ganze ist eine angemeldete Demonstration, wir fahren mit

15.05.2022

In mehr als 150 Städten



Uns gehört die Straße

Bunte Fahrraddemo

für kinder- und fahrradfreundliche Orte
Wir wollen, dass sich alle Kinder und Jugendlichen sicher und selbstständig mit dem Fahrrad und zu Fuß bewegen können.

Familien & Freunde. Ob 0 oder 99 Jahre.
Gemeinsam erobern wir bei der Kidical Mass die Straße. Seid dabei!

Die Polizei sichert die Wege. An Start, Ziel und unterwegs achten wir auf genug Abstand.

#UnsGehörtDieStraße #KidicalMass

Polizeibegleitung auf Wentorfer Straßen (ohne starke Steigungen) und haben Ersthelfer dabei. Sollten Kinder nicht mehr können oder Räder unterwegs den Geist aufgeben, stehen auch einzelne Radstellplätze und Kinder-Sitzplätze in Lastenrädern zur Verfügung.«

Start ist um 14 Uhr auf dem Casinopark, zwischendurch gibt es eine Trinkpause. Ziel ist um ca. 15 Uhr auf dem Wasserspielplatz beim TSG Kissland. Mitfahrende Eltern, Großeltern etc. sind herzlich willkommen.

Elefanto-Spielmobil: Drei weitere Termine im Mai und Juni

Reinbek – Das Elefanto-Spielmobil des Kinderschutzbundes Stormarn kommt zu drei weiteren Besuchen nach Reinbek: Auf dem Spielplatz Husumer Straße/Eichenbusch können sich am Montag, 16. Mai, von 15 bis 17 Uhr, Kinder aller Altersklassen bei Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen ausprobieren.

Zwei Wochen später, am Montag, 30. Mai, macht das Spielmobil von 15 bis 17 Uhr Halt auf dem Spielplatz Eggerskoppel in Neuschönningstedt. Und am Montag, 13. Juni, wird dann abermals auf dem Spielplatz Husumer Straße/Eichenbusch gespielt.

Gespielt wird bei jedem Wetter – wenn es sein muss, bauen die Elefanto-Mitarbeiter eben einen Pavillon als Regenschutz auf.

Juniorwahl am Gymnasium Wentorf

Wentorf – Nachdem das Gymnasium Wentorf das Projekt »Juniorwahl« bereits im vergangenen Herbst bei der Bundestagswahl erprobt hat, erlebt dieses nun vom 3. bis zum 6. Mai anlässlich der schleswig-holsteinischen Landtagswahl seine Rückkehr. Über 200 Schülerinnen und Schüler, die am Gymnasium die Klassenstufen 9 und 10 besuchen, sind aufgerufen, eine eigene Wahlentscheidung zu treffen, genau wie die Wahlberechtigten bei der »echten« Landtagswahl. So haben sie im Wahlkreis 30 (Stormarn-Süd) die gleichen Wahlmöglichkeiten wie ihre Eltern und älteren Bekannten. Das heißt, dass sie mit ihrer Erststimme ein Direktmandat für den Kieler Landtag vergeben und mit der Zweitstimme ihre Parteipräferenz ausdrücken.

Landesweit nehmen fast 200 Schulen in dieser Woche an der Juniorwahl teil. Ziel des Unterrichtsprojektes, das durch den Politikunterricht begleitet wird, ist es, das politische Interesse der Schülerinnen und Schüler anzuregen und ihre persönliche Urteilsbildung zu stärken. Zwar zählen die Stimmen nicht bei der »echten« Landtagswahl mit, aber das Ergebnis kann durchaus ein



Wahlgang mit einer 9. Klasse; Mats, Lotta und Josephine an der Wahlurne

ernst zu nehmendes Zeichen sein, das die Jugendlichen hier aussenden. Juniorwählerin Emily meint: »Mir sind die Umwelt und Bildungspolitik besonders wichtig, weil es mich besonders betrifft, aber auch die Wirtschaftslage.«

»Ich habe an der Juniorwahl teilgenommen, weil man so mal sieht, wie die jungen Leute eingestellt sind. Und es bereitet uns auf später vor«, berichtet ihr Mitschüler Mats, der ebenfalls bildungspolitische Fragen und

den Umweltschutz als ausschlaggebende Themen nennt.

Auch Politik-Lehrkraft Tobias Draese, der zusammen mit seiner Fachschaft die Juniorwahl organisiert hat, betont den Sinn des Unterrichtsprojektes: »Den Jugendlichen ist sicherlich bewusst, dass viele politische Entscheidungen eher auf Bundesebene oder in der EU getroffen werden, aber sie nehmen ihr Bundesland durchaus als echten Bezugspunkt wahr – und wollen mitentscheiden!« Gerade in den 9. Klassen sei die Wahlbeteiligung ganz besonders hoch.

ins Selker Noor, nach Österreich oder mit einem Dreimaster auf der Nordsee

Kreis Herzogtum Lauenburg – Der Jugend-Fachdienst des Kreises Herzogtum Lauenburg, Leiter Matthias Beck, weist darauf hin, dass noch wenige Plätze bei den beliebten Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche frei sind. Im Jugendzeltlager »Selker Noor« bei Schleswig stehen Abenteuer, Kanufahrten, Wikingerverleben und Baden im Mittelpunkt. Die Fahrt nach Pongau in Österreich bietet neue Eindrücke in den Alpen, der Segeltörn auf einem Dreimaster über die Nordsee mit Besuch einiger Inseln hält Segelspaß und Seefahrererlebnisse bereit.

Eine zusätzliche finanzielle Förderung von 75 % für Familien mit besonderem Bedarf ist auf Antrag zusätzlich möglich. Anmeldungen über die Kreissportjugend unter www.ksj-rz.de

Folgende Ferienfahrten sind noch verfügbar:
Jugendzeltlager Selker Noor bei Schleswig, 16. – 24.7., 6 – 14 Jahre, € 50,-; **Pongau/Österreich**, 8. – 13.8., 6 – 10 Jahre, € 200,-; **Segeltörn Nordsee**, 5. – 12.8., 13 – 17 Jahre, € 220,-.

Weitere Informationen und bei Fragen zu den Ferienfahrten wenden Sie sich gerne an Matthias Beck unter m.beck@kreis-rz.de oder an die Kreissportjugend unter www.ksj-rz.de

Freie Kindertagesstätten-Plätze in den Kindertagesstätten des Amtes Hohe Elbgeest

Dassendorf – In den Kindertagesstätten des Amtsgebietes sind für 2022/2023 noch einige wenige Plätze verfügbar. Um in den Genuss der Plätze zu kommen, ist zwingend eine Anmeldung in der KiTa-Datenbank unter www.kitaportal-sh.de erforderlich. Um die Chancen auf einen Betreuungsplatz zu erhöhen, melden Sie sich in jedem Fall bei allen für Sie in Frage kommenden Kindertagesstätten an. Eine persönliche Vorstellung ist nicht mehr notwendig.

Bei Rückfragen wenden sich Interessierte an das Amt für Jugend, Bildung und Kultur per eMail an bildung@amt-hohe-elbgeest.de

Gratis Comic Tag in Glinde



Glinde – Die Stadtbücherei Glinde nimmt am Sonnabend, 14. Mai erstmalig am »Gratis Comic Tag« teil, den es nach amerikanischem Vorbild des »Free Comic Book Day« seit 2010 auch in Deutschland gibt. Eigens für den Gratis Comic Tag wurden von 19 Verlagen

insgesamt 35 Hefte produziert. Dabei reicht die Bandbreite von westlichen Comics über Manga und Webtoons bis hin zu Graphic Novels.

In der Stadtbücherei Glinde werden während der Öffnungszeiten von 9.30 - 13 Uhr pro Person bis zu 5 Comichefte ausgegeben – solange der Vorrat reicht!

highspeed

Gigaschnelles Internet für Ihr Zuhause!



GLASFASERAUSBAU IN DER REGION

Wir beraten Sie gern zu unseren Angeboten!

Tel. (040) 72 73 73 73

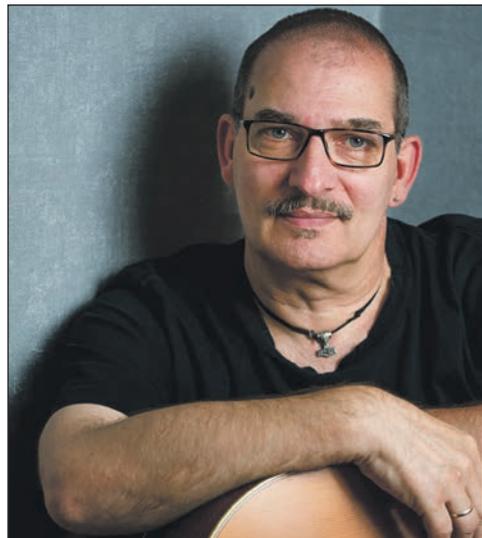


Ihr Glasfaseranschluss für schnelles Internet, Telefon und TV
www.media-sachsenwald.de

media sachsenwald

Reinbeker Liedermacher Torsten Lange singt und spielt Reinhard Mey

Reinbek – Am Freitag, 20. Mai, 19 Uhr, nimmt der Reinbeker Musiker Torsten Lange im Café



The Vintage, Am Rosenplatz 8, alle Freunde der leisen Töne mit auf eine Reise durch die Lieder Reinhard Meys. »Grade in dieser nicht freundlichen Zeit ist es doch wichtig, sich auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens zu konzentrieren. Liebe und Freundschaft gehören für mich absolut dazu« so Lange.

Da der Platz im Café The Vintage begrenzt ist, ist eine Voranmeldung unter 040-87097520 unbedingt notwendig.

TAXI

T. Zapf

Festpreise nach Hamburg
Flughafen-Hauptbahnhof-alle Stadtteile

722 4411
710 1144

Konfirmandenbuffet II

für 12 Pers. mit Piccata von der Pute, mediterran. Gemüse, Rosmarinkartoffeln, Lachs, Gamelencocktail, Roastbeef, Seranoschinken u.v.m. Brownie Karamell Creme mit Rolo **€ 324,-**

Menü zur Kommunion II

für 10 Pers. mit Spargelcremesuppe, Perlhuhnbrust, Z-Schoten & Dauphinkart. Pfirsich - Maracujadessert **€ 299,-**

Bratkartoffelbuffet f. 10 Pers. mit Matjes, Roastbeef & Putenbrust **€ 145,-**

Giffey Partyservice

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir

zuverlässige Austräger für

Reinbek Stadt,
Wentorf,
Schönningstedt
Neuschönningstedt

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 - 727 30 117

eMail:
redaktion@
derreinbeker.de



Auto & Technik

Zargari GmbH

Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung

– **DEKRA**

– Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de



REICHERT & GEHRKE

IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek

GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 09.05. – 21.05.22

Reinbek · Bogenstraße 21–23

Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr



KWAK

WEINIMPORT

Dithmarscher Urtyp 30/0,33Ltr. + 3,90Pf. 1Ltr. 1,01 **9,95**

Coca Cola, Fanta, Sprite, MezzoMix 12/1,0Ltr. + 3,30Pf. 1Ltr. 0,91 **10,95**

Bioweine

Prosecco Metico Rosé, Tonon

Lebensfreude pur! Ein herrlich erfrischender und feinfuchtiger feinfuchtiger Rosato, der einfach Spaß macht..

5,50/Fl.

Pinot Grigio, Villa Theresa

Leicht, fruchtig und sortentypisch mit Noten von Akazienblüten in Duft und Geschmack.

6,95/Fl.

Blanc de Noir, Studier

Frischer, milde Cuvee aus Cab. Sauv. & Merlot, mit mit Aromen von Rosenblüte, Pflaume und Himbeere.

8,00/Fl.

Primitivo, Polvanera

Kräftige Aromen von Kirschen und Brombeeren, feine Veilchen- und Minze aromen.

9,95/Fl.

Rosé Wunderschön, St. Antony

Ein Wein, mit dem man alles auf die Karte unkompliziert - leicht - animierend setzen kann!

7,95/Fl.

Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!

Lieferservice

Beratungsservice

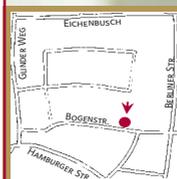
Verleih von Gläsern

Verleih von Zapfanlagen / Fassbier

Verleih von Bierzeltgarnituren

Kommissionsservice

Kostenlose Parkplätze



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro